

AUSGABE NR. 164 - AUGUST/SEPTEMBER 2024

SEEBACHTALER NEWS



INFORMATIONSBLETT DER POLITISCHEN GEMEINDE HÜTTWILEN



Aktiv leben zwischen Seen und Reben.

HÜTTWILEN - NUSSBAUMEN - UERSCHHAUSEN

Titelbild: Foto von Bruno Kaufmann

Politische Gemeinde Hüttwilen
Kanzleiweg 4
8536 Hüttwilen
seebachtaler@huettwilen.ch

Alle Rechte vorbehalten



Geschätzte Leserinnen und Leser

In unserer Politischen Gemeinde tut sich immer etwas. Diesmal waren wir aber froh, dass sich nicht zu viel getan hat. Angesichts der riesigen Unwetterschäden, vor allem im südlichen Teil der Schweiz, ist man sprachlos entsetzt. Die Tragik, die diese Ereignisse ausgelöst haben, ist für Unbeteiligte überhaupt nicht zu fassen. Seien wir dankbar, dass bei uns nur einige Bächli aus ihrem Korsett gesprungen sind und dass das nicht zu grösseren Geschiebeschäden geführt hat. Den grössten Schaden dürfte unsere Badi davongetragen haben. Ein nasser Frühling und eine überschwemmte Badiwiese werden dem Badibetrieb auch bei einem noch schönen Sommer ziemlich zusetzen.

Die Natur hat einmal mehr ihre Muskeln spielen lassen, auch bei uns. Je mehr wir uns dagegen wehren, desto härter wird sie zurückschlagen. Schliessen wir Frieden mit der Natur und hören wir auf sie.

Bruno Kaufmann
Gemeinderat

GEMEINDERATSBESCHLÜSSE



Beschlüsse und Geschäfte des Gemeinderates

In dieser Rubrik finden Sie die Beschlüsse und behandelten Geschäfte des Gemeinderates der letzten zwei Monate.

Bauwesen

Es wurden folgende Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren unter Auflagen und Bedingungen erteilt:

Erika Vögeli, Im Hofacker 2, 8537 Nussbaumen

Neubau Einfamilienhaus, Im Hofacker 2, 8537 Nussbaumen

Bewilligtes Baugesuch mit Auflagen vom 11. Januar 2024

Gemäss dem Protokoll Endbaukontrolle vom 23. April 2024 wurde die Umgebung weder den bewilligten Bauplänen noch dem Baureglement entsprechend ausgeführt.

Der Gemeinderat verlangt einen angepassten Umgebungsplan mit einem Änderungsgesuch.

Heller GmbH, Urs Heller, Hauptstrasse 35, 8536 Hüttwilen

Teilabbruch Lagerhalle, Neubau Werkstatt mit Wohnung, Hauptstrasse 35, 8536 Hüttwilen

Das Gesuch wurde öffentlich aufgelegt. Die Einsprachefrist ist unbenutzt verstrichen. Die zustimmenden kantonalen Stellungnahmen liegen vor.

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

Markus Fischer, Sonnenplatz 1a, 8536 Hüttwilen

Ersatz der Gasheizung durch eine Sole-Wasserwärmepumpe (Erdwärmebohrung)

Das Bauvorhaben liegt in der Dorfzone 2 und ist zonenkonform. Das Gesuch wurde öffentlich aufgelegt. Eine Einsprache ist eingegangen und wird abgewiesen.

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.



Daniel Hagen, Weiherhofgasse 17c, 9500 Wil

Anbau/Neubau Halle, Hauptstrasse 35a, 8536 Hüttwilen

Das Gesuch wurde öffentlich aufgelegt. Die Einsprachefrist ist unbenutzt verstrichen. Die zustimmenden kantonalen Stellungnahmen liegen vor.

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

Herr und Frau Andreas Reber und Nicole Cangina, 9507 Stettfurt

Neubau EFH, Weinbergstrasse 18, 8537 Nussbaumen

Das Gesuch wurde öffentlich aufgelegt. Die Einsprachefrist ist unbenutzt verstrichen.

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch mit Auflagen.

Simon und Tabea Bachmann, Hauptstrasse 8, 8536 Hüttwilen

Erstellung Carport mit Geräteschuppen, Hauptstrasse 8, 8536 Hüttwilen

Das Bauvorhaben liegt in der Dorfzone D2 und ist zonenkonform. Das Gesuch wurde öffentlich aufgelegt. Die Einsprachefrist ist unbenutzt verstrichen.

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch mit Auflagen.

Domenic und Shariel Steiner, Dorfstrasse 18, 8537 Nussbaumen

Umbau/Zweckänderung ehem. Restaurant Freihof, Neubau Garage, Dorfstrasse 18, 8537 Nussbaumen

Das Bauvorhaben liegt in der Dorfzone D2/ISOS a-Schutzgebiet und ist zonenkonform. Der Schutzstatus ist «bemerkenswert». Das Gesuch wurde öffentlich aufgelegt. Die Einsprachefrist ist unbenutzt verstrichen. Die Hinweise der kantonalen Denkmalpflege hat der Gemeinderat geprüft und teilweise gutgeheissen.

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch mit Auflagen.

Adelheid Frei-Scheller, Soldatengasse 3, 8537 Nussbaumen

Anbau Wohnbereich, neue Poolabdeckung und Treibhaus

Bei der Bauabnahme wurde festgestellt, dass die bewilligte Höhe der Quaderstein-Wand überschritten wurde.

Der Gemeinderat verlangt eine Projektanpassung.

Andreas Egli, Espiweg 40, 8260 Stein am Rhein

Neubau Einfamilienhaus, Im Chloster 11a, 8537 Nussbaumen

Das Bauvorhaben liegt in der Dorfzone D2 und in der ISOS a-Umgebungszone und ist zonenkonform. Das Gesuch wurde öffentlich aufgelegt. Die Einsprachefrist ist unbenutzt verstrichen.

Die Verfügung und Auflagen der kantonalen Ämter sind einzuhalten. Sie sind verbindlich und Bestandteil dieser Baubewilligung. Die Hinweise der kantonalen Denkmalpflege hat der Gemeinderat überprüft und teilweise gutgeheissen.

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch mit Auflagen.



Anträge/Beschlüsse aus dem Gemeinderat

8. Mai 2024

Antrag Jugendkonzept

Der Gemeinderat hat sich in seiner Legislaturplanung 2023 bis 2026 den Aufbau eines Jugendangebotes als Strategieschwerpunkt gesetzt.

Ziel ist es, Jugendliche in der Politischen Gemeinde Hüttwilen in und für unsere Gemeinschaft und Gesellschaft zu aktivieren. Das Jugendangebot soll ihnen eine gute Struktur und ein spannendes Angebot bieten, um im Austausch mit anderen etwas erleben und unternehmen zu können. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die Gemeinde den Jugendlichen einen guten und sicheren Rahmen bieten kann, um sie in ihrer Entwicklung positiv zu unterstützen. Gleichzeitig erhofft sich der Gemeinderat, die Jugendlichen auch für die Gemeinde und die Gemeinschaft begeistern zu können.

Der Gemeinderat ist darüber hinaus der Ansicht, dass die Altersgruppe der 12- bis 25-Jährigen bislang in der politischen Arbeit nicht priorisiert wurde. Für jüngere Kinder und SchülerInnen wurde in den letzten Jahren mit der Unterstützung von Spielgruppe, Mittagstisch und KITA deutlich mehr Engagement gezeigt. Für die Menschen im Pensionsalter und im betagten Alter wurde zuvor der Seniorenrat initiiert und in der laufenden Arbeit unterstützt und es wurden Pflegeplätze in Stammheim und in Frauenfeld mitfinanziert. Bereits im November 2022, anlässlich des Strategieworkshops mit der Bevölkerung, hat der Gemeinderat entschieden, dass es einen eigenen Workshop für junge Personen geben soll. Dieser Workshop hat damals Silvan Maier aus Lanzenneunforn geleitet. Nun möchte der Gemeinderat hier wieder anknüpfen. Silvan Maier ist in der Jugendarbeit tätig und hat bereits mehrere Gemeinden in der Regio Frauenfeld bei der Entwicklung eines Jugendkonzeptes begleitet. Er ist interessiert, die Politische Gemeinde Hüttwilen ebenfalls zu unterstützen und zu begleiten.

Für das Erstellen eines Konzepts hat der Gemeinderat die veranschlagten Kosten von Fr. 5'000.00 budgetiert.

Der Gemeinderat beschliesst, den Auftrag gemäss vorliegender Offerte an Silvan Maier zu ver-

geben und die budgetierten Fr. 5'000.00 für Phase 1 «Initiierung» freizugeben.

Die Kosten für 2025 und 2026 in der Höhe von Fr. 5'550.00 werden Anfang 2025 mittels eines Gemeinderatsentscheids beschlossen. Ins Budget 2025 fliessen für den Aufbau des Jugendkonzeptes wiederum ca. Fr. 10'000.00.

29. Mai 2024

Überprüfung Fortschritt der Legislaturplanung 2023-2027

Die Fortschritte der Legislaturziele werden diskutiert und die Ziele überarbeitet.

Generelle Wasserversorgungsplanung

Christoph Isenring informiert den Gemeinderat über den Generellen Wasserversorgungsplan (GWP), was er beinhaltet und was daraus resultiert. Der GWP wurde vom Kanton genehmigt und muss vom Gemeinderat bestätigt werden.

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden «GWP» zu.

Kaufvertragsentwurf Grundstück «Hofwies» in Nussbaumen

Das Grundstück gilt als nicht erschlossen, was im Kaufvertrag entsprechend angepasst wurde.

Der Gemeinderat genehmigt den Kaufvertragsentwurf. Nach Rückmeldung und Gutheissung durch das Landwirtschaftsamt wird ein Grundbuchamtstermin zur Verschreibung der Baulandparzelle an die Orchilla AG, vertreten durch die Swiss KMU Partners AG, festgelegt.

Diverse Veranstaltungen

Gesuch Frühschoppen-Konzert im Restaurant Eintracht: Der Gemeinderat bewilligt den Antrag.
Gesuch Geerenfest 2024 mit Strassensperrung: Der Gemeinderat bewilligt den Antrag.

11. Juni 2024

Vermietung Garage, Alte Hofwiesstrasse, 8537 Nussbaumen

Durch die Anmietung der Lagerräumlichkeiten an der Engulgasse in Hüttwilen (Hagen AG) wurden diverse Räumlichkeiten der Gemeinde frei.



Eine Anfrage ist eingegangen, ob die Garage für den Eigenbedarf zu mieten ist. Am Liegen-schaften-Workshop des Gemeinderates vom 27. Mai 2024 wurde festgehalten, dass für die Garage keine Eigennutzung mehr besteht.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zu, die Garage an der Alten Hofwiesstrasse in Nussbaumen für monatlich Fr. 120.00 zu vermieten. Es gelten die üblichen Mietbedingungen.

Beteiligung ÖV-Spiel und Infoveranstaltungen Regio Frauenfeld

Aufgrund der nicht erfolgten Einführung des regionalen Rufbussystems «myboxi» hat der Vorstand der Regio Frauenfeld beschlossen, dass sich die Regio mit dem Thema «Sensibilisierung für nachhaltige Mobilität» beschäftigen soll. Dazu wurden an der letzten Delegiertenversammlung die beiden Massnahmen ÖV-Spiel «Regiopoly» und Infoveranstaltungen präsentiert.

Die Kosten können erst genauer abgeschätzt werden, wenn die Anzahl an beteiligten Gemeinden feststeht. Der Gemeinderat hat festzulegen, ob sich die Gemeinde Hüttwilen beteiligen soll an einem oder an beiden Projekten. Der Gemeinderat spricht sich aus Aufwands- und Kostengründen tendenziell gegen eine Beteiligung aus.

Überprüfung und Festlegung Ressorts der Gemeinderäte

Mit der Teilnahme des neuen Gemeinderatsmitglieds Žaklina Zingg werden die Ressorts neu zugeteilt. Die Bereiche Soziale Dienste, Gesundheit, Spitex, Mahlzeitendienst und Asylwesen (bisher E. Hagen) werden neu von Gemeinderätin Žaklina Zingg übernommen.

Diverse Veranstaltungen

Gesuch Hüttwiler Chlausmarkt 2024: Der Gemeinderat bewilligt den Antrag.

26. Juni 2024

Jugendkonzept mit Zwischennutzung «Kramerhaus»

Daniel Bauer stellt die Grundsatzstrategie zum Jugendkonzept vor, welche mit Silvan Meier in groben Zügen entwickelt wurde.

Zielsetzung:

Ein Angebot entwickeln für Jugendliche (13 bis 21 Jahre). Allenfalls erweiterbar nach unten für die 5. und 6. Klasse, bzw. 11- bis 12-Jährige. Den Jugendlichen soll ein guter Rahmen für eine positive Entwicklung geboten werden. Sie sollen gemeinsam eine gute Zeit verbringen und zusammen etwas erleben können. Im Idealfall bietet die Gemeinde einen passenden Rahmen und die Jugendlichen «entwickeln» sich darin selbst weiter.

Ein Workshop zur Einbindung aller Bedürfnisse wird im Herbst 2024 stattfinden. Der Teilnehmerkreis ist offen für alle Sekschülerinnen und Sekschüler des Oberstufenkreises.

Die zentralen Herausforderungen:

Eine Lokalität für einen Jugendtreff finden. Als Zwischennutzung wäre das Kramerhaus denkbar.

Es braucht eine Betreuung der Jugendangebote und eine Begleitung durch Erwachsene. Eltern und Lehrer sind dazu nur bedingt geeignet.

Die Jugendlichen brauchen eine gewisse Distanz. Sie können nicht in den gleichen Räumlichkeiten agieren wie die Spielgruppe oder die KITA.

Die Kosten für das Jugendangebot werden auf ca. Fr. 15'000.00 bis Fr. 20'000.00 pro Jahr geschätzt.

Der Gemeinderat beschliesst, das Kramerhaus als Zwischennutzung zur Verfügung zu stellen. Die Details werden nun geprüft.

Auslegeordnung Hochwasser- und Starkregensituation

Gespräche mit Betroffenen von Schäden aus den Starkregenereignissen haben stattgefunden. Der Gemeinderat beschliesst, die Fliessgewässer und Entwässerungsanlagen durch einen Wasserbauingenieur systematisch zu erfassen und Risiken beurteilen zu lassen. Damit soll ein ganzheitlicher Überblick über die Risiken bei Starkregenereignissen erlangt werden, um die bestmöglichen und wirtschaftlich effizientesten Massnahmen abzuleiten und prüfen zu können. Mit der Aufgabe wird Ueli Hagen betraut.

Der Gemeinderat



WORKSHOP

RAUM FÜR DIE JUGEND IN HÜTTWILEN

Für

alle Sekschüler

Jugendliche bis 21

Vereinsvertreter

und Eltern

27. SEPTEMBER

AB 18:30 UHR

IM SAAL VOM MITTAGSTISCH
DER SEKUNDARSCHULE

IN DER GEMEINDE HÜTTWILEN
ENTSTEHT RAUM FÜR DIE JUGEND.
AN DIESEM WORKSHOP KANNST DU
MITREDEN, MITENTSCHEIDEN
& MITWIRKEN.

QR Code scannen und anmelden...

Anmeldefrist: Bis 10.09.24



ES GIBT PIZZA
&
GETRÄNKE!



Gemeinde
HÜTTWILEN



Zusammenfassung der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2024

Am Donnerstagabend, 13. Juni 2024, um 19:30 Uhr fand die 57. Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Hüttwilen statt. Insgesamt 120 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger fanden sich in der Mehrzweckhalle Nussbaumen ein, um über die Anträge des Gemeinderates abzustimmen.

Die folgenden Geschäfte wurden gemäss Auszug aus der Traktandenliste behandelt.

Protokoll der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 13. März 2024

Es gab keine Einwände und das Protokoll wurde mit grossem Mehr angenommen.

Abnahme der Jahresrechnung und Investitionsrechnung 2023

Es gab keine Wortmeldungen und die Jahresrechnung und die Investitionsrechnung 2023 wurden angenommen.

Antrag zur Verbuchung des Ertragsüberschusses von Fr. 223'463.31

Es gab keine Wortmeldungen und die Verbuchung des Ertragsüberschusses in das freie Eigenkapital wurde angenommen. Mit der Einlage des Jahrergebnisses erhöht sich das freie Eigenkapital von Fr. 3'060'033.20 auf Fr. 3'283'496.51.

Antrag für einen Landerwerb auf Parzelle 2371 von 10 m² für Fr. 1'000.00 netto

Der Landerwerb ergibt sich aus der Zonenplanänderung vom 13. Juni 2021 und ist notwendig, um die Einhaltung der Verkehrssicherheit der Erschliessungsstrasse zur Keller Technik AG nach kantonalen Anforderungen zu planen. Landgeschäfte sind zwingend durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen. Es gab keine Wortmeldungen und der Antrag wurde angenommen.

Kreditantrag für das Erschliessungsprojekt «Parzelle 2686» von Fr. 25'800.00 inkl. MwSt und Übernahme der bisherigen Flurstrasse in das Gemeindestrassennetz

Durch den Ausbau der heutigen Flur- zu einer Gemeindestrasse wird die «Keller Technik» als einzige Anstösserin des Baugebietes perimeterpflichtig. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt Fr. 129'000.00, wovon die Keller Technik AG 80 % übernimmt und die Gemeinde einen Anteil von 20 %. Es gab keine Wortmeldungen und der Antrag wurde angenommen.

Kreditantrag für die Umsetzung der Massnahmen zur Einführung von Tempo-30-Zonen in der Höhe von Fr. 190'000.00 inkl. MwSt

Vorgeschichte: Die Einführung von flächendeckenden Tempo-30-Zonen wurde an der Urnenabstimmung vom 13. Februar 2022 angenommen (mit 360 Ja- zu 335 Nein-Stimmen). An den beiden damals vorausgehenden Infoveranstaltungen wurde ausführlich darüber debattiert und klargestellt, dass nach einer Annahme die für die Konzeptumsetzung erforderlichen baulichen Massnahmen geplant werden und die Kosten als Kreditbegehren an einer nächsten Gemeindeversammlung zur Abstimmung kommen.

Der Kreditantrag beinhaltet die Kosten für die Umsetzung, die vom Gemeinderat und vom Kantone genehmigt wurde.

Es gab zahlreiche Wortmeldungen, die zum Teil sehr kontrovers waren und vielfach mit «ich bin dafür, aber nicht so und nicht vor meiner Haustüre» zusammengefasst werden können. Es gab auch Wortmeldungen, welche die Legitimität dieser Umsetzungsmassnahmen in Frage stellten. Eine Aussage war, dass wenn die Umsetzung abgelehnt würde, eine Chance vergeben wäre und wir den ganzen Prozess von vorne beginnen müssten. Der Experte Herr Buhl vom Büro Widmer hat darauf hingewiesen, dass es ein Einwendungs- und ein Einspracheverfahren gibt. Es gab keine weiteren Wortmeldungen mehr und der Antrag wurde deutlich angenommen.

Antrag für einen Projektierungskredit für die Seebachrevitalisierung von Fr. 70'000.00 inkl. MwSt

Der Seebach ist in die Jahre gekommen und in den nächsten 10 bis 20 Jahren sanierungsbedürftig. Wird heute ein Gewässer saniert, geht immer ein Revitalisierungsprojekt damit einher. In der kantonalen Revitalisierungsplanung ist der Seebach



als prioritäres Gewässer eingestuft. Trotzdem ist die Gemeinde zuständig für die Umsetzung. Der grösste Teil der Kosten wird aktuell vom Kanton übernommen.

Aufgrund vorhersehbarer Interessenskonflikte zwischen Landwirtschaft, Naturschutz und Naherholung, wurde von Beginn an ein partizipativer Prozess gestartet, um ein realisierbares Projekt auszuarbeiten. Erste Prozessschritte sind bereits erfolgt. Nächste Schritte sind in Planung. Für das Vorprojekt werden nun Fr. 70'000.00 beantragt.

Auch zu diesem Antrag, gab es viele Wortmeldungen. Klar ersichtlich war die Meinung, dass die Starkregeneignisse der vergangenen Wochen aufgezeigt haben, dass die Revitalisierung

als Ganzes angesehen werden muss, zusammen mit dem Hochwasserschutz. Verständlicherweise kamen aus dem Bereich Landwirtschaft auch kritische Stimmen. Andererseits wurde auch klar, dass die Revitalisierung unter der Gemeindeautonomie eine grosse Chance für alle ist. Wenn diese Chance vergeben wird, bestimmt letztendlich der Kanton, ohne Mitsprache der Gemeinde.

An der anschliessenden Abstimmung sprach sich ein Grossteil der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dafür aus. Der Antrag wurde angenommen.

Bruno Kaufmann

Gemeinderat Ressort Medien
und Kommunikation

Herzlichen Glückwunsch!

Die beiden Verwaltungsmitarbeitenden Karin Pompeo, Soziale Dienste Thur Seebach, und Stefan Peterer, Sachbearbeiter Bauadministration und Werke, haben äusserst erfolgreich einen halbjährigen Lehrgang abgeschlossen. Karin Pompeo hat sich zur «Fachfrau im gesetzlichen Sozialbereich» weitergebildet, Stefan Peterer hat sein Wissen im «Bau- und Planungswesen» vertieft.

Wir gratulieren beiden ganz herzlich und hoffen, dass die Gemeinde Hüttwilen noch lange von ihrem neu erworbenen Wissen profitieren kann.

Gemeindeschreiber Daniel Meier und der Gemeinderat

Termine für Sprechstunden mit der Gemeindepräsidentin

- 22. August 2024
- 26. September 2024
- 24. Oktober 2024

Jeweils von 16 bis 18 Uhr in der Gemeindeverwaltung. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Gesprächstermine ausserhalb der Sprechstunden sind auf Voranmeldung möglich.

Meldung vom Einwohneramt

Im März und April 2024 sind **28** Personen zugezogen, **24** Personen weggezogen und sind **7** Personen innerhalb der Gemeinde umgezogen

Catherine Walser
Einwohnerkontrolle



Politische Gemeinde
Hüttwilen



Einladung zur Bundesfeier

Wir werden vom Turnverein Hüttwilen zur Bundesfeier in die Obsthalle der Familie Haag in Hüttwilen (beim Schützenhaus) eingeladen.
Vielen Dank dafür, wir freuen uns!

Festrede

Als unseren Festredner am 1. August 2024 dürfen wir Michel Pola, Schulpräsident der Primarschule Nussbaumen, begrüßen.

Programm

- Festwirtschaft ab 18 Uhr
- Festrede Michel Pola ca. 20 Uhr
- Funken ca. 21.30 Uhr
- Barbetrieb

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der 1. Augustfeier 2024!

**Der Gemeinderat
mit dem Turnverein Hüttwilen
und der Familie Haag**

Trinkwasserversorgung der Politischen Gemeinde Hüttwilen

Das Trinkwasser-Versorgungsnetz in der Politischen Gemeinde Hüttwilen stammt noch aus der Zeit der Munizipalgemeinden und ist nicht oder nur beschränkt vernetzt. Ortsteilübergreifend haben wir in unserer Gemeinde komplexe Trinkwasserstrukturen aus Seewasser, Grundwasser und Quellwasser aus verschiedensten Orten. Zusätzlich betreibt die Gemeinde Neunforn in Nussbaumen eine eigene Quellanlage.

In Hüttwilen steht am oberen Dorfrand das Reservoir «Guggehüsli». Das Gebäude ist aus dem Jahr 1901. Zwei Quellen oberhalb des Reservoirs speisen direkt Wasser in die Kammern, welche täglich zwischen 40 und 100 m³ liefern. Diese Menge ist jedoch nicht ausreichend für Hüttwilen. Die Differenz wird über das Pumpwerk «Seebach» in das Leitungsnetz gepumpt und stammt aus der Grundwasserfassung «Riethalde». Falls die Wassermenge immer noch nicht ausreicht oder der Grundwasserspiegel abzusinken droht, können noch täglich 100 m³ von der Wasserversorgung Frauenfeld bezogen werden. Frauenfeld bezieht das Wasser aus dem Thur Grundwasserpumpwerk «Wuhr» nahe der Rohrerbrücke. Der obere Dorfteil von Hüttwilen hätte mit der Höhe des Reservoirs «Guggehüsli» zu wenig Druck. Aus diesem Grund wird die obere Dorfzone separat über den Zweckverband WSW Wasserversorgung Seerücken West (WSW) versorgt. Der WSW betreibt eigene Quellen und Speicherbehälter und kann damit die obere Dorfzone von Hüttwilen mit genügend Trinkwasser inkl. Löschreserve versorgen. Bei Bedarf, z. B. bei anhaltender Trockenheit, kann hier bis auf das Seewasserwerk Steckborn zurückgegriffen werden.

In Nussbaumen steht an der Eschenzerstrasse das Reservoir «Buck», das aus dem Jahr 1900 stammt (erweitert 1959, umgebaut 1980). Es wird gespeist über die Quelle «Lehmgrube» und durch eine einfache UV-Desinfektionsanlage wird das Quellwasser direkt in die Kammern geleitet (wie in Hüttwilen). Das weitere benötigte Wasser wird ab Wagenhausen in das Reservoir «Gmeindrüti» (Jahrgang 1980) gepumpt und von da in das Reservoir «Buck».

Das Grundwasserpumpwerk «Mühliwies» darf aufgrund der hohen Belastung durch Chlorothalonil-Abbauprodukte zurzeit nicht genutzt werden.



Heutiger Stand der Technik im Wasserreservoir

Uerschhausen bezieht das Wasser aus dem Reservoir «Schaffersbuck» von der gleichnamigen Gruppenwasserversorgung, welche kantonsübergreifend mit dem Kanton Zürich betrieben wird. Gespeist wird das Reservoir aus dem Grundwasserpumpwerk «Feldi» (Gemeinde Attikon) mit dem Wasser aus dem Thurgrundwasserstrom. Das alte Reservoir in Uerschhausen wird nicht mehr benötigt und nur noch für die Speisung der Brunnen genutzt.

Was ist ein GWP, wohin führt die Zukunft?

Der «Generelle Wasserversorgungsplan» GWP ist die technische Überprüfung einer Wasserversorgung und beinhaltet eine Bestandesaufnahme aller Gebäude, wie Pumpwerke oder Reservoirs. Zusätzlich wird der zukünftige Bedarf an Trink- und Löschwasser in Hinblick auf Bevölkerungswachstum und Klimaveränderung ermittelt. Unser GWP, der neu erstellt wurde, zeigt an diversen Stellen im Wasserversorgungsnetz Lücken, die für eine sichere Löschwasserversorgung geschlossen werden müssen. Das neueste Bauwerk der Politischen Gemeinde Hüttwilen stammt aus dem Jahr 1980. Viele Anlagen entsprechen nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Die Speichervolumen sind zu klein und müssen erneuert oder ersetzt werden (gesetzlicher Auftrag).

Insbesondere das Grundwasserpumpwerk «Mühliwies» in Nussbaumen, aber auch die Grundwasserfassung «Riethalde» in Hüttwilen weisen zu hohe Pestizidwerte auf. Mitte August ist geplant, in Nussbaumen im Pumpwerk «Mühliwies» versuchsweise eine mobile Filteranlage zu installieren.

Christoph Isenring

Gemeinderat Ressort Wasser

Messungen der Stromnetzstabilität

In den letzten Monaten sind vermehrt partielle Spannungsschwankungen im Stromnetz der Politischen Gemeinde Hüttwilen aufgetreten. Eine der Hauptursachen ist die punktuelle Belastung unseres Stromnetzes durch Rückspeisungen aus Photovoltaikanlagen. Das EW-Hüttwilen hat zwar ein sehr gutes Stromverteilnetz und wir sind bemüht, unser Netz laufend auszubauen und zu modernisieren, trotzdem hinken wir der zusätzlichen Belastung durch den Ausbau von Photovoltaikanlagen immer etwas hinterher. Vereinzelt haben sich auch Wechselrichter durch zu hohe Spannungen abgeschaltet. Das ist bedauerlich und wir tun unser Möglichstes, dies zu verhindern.

Aufgrund dieser Spannungsschwankungen werden wir in den kommenden Wochen partielle Spannungsmessungen vornehmen, um die Schwachpunkte in unserem Netz zu analysieren. Als erstes werden Messungen an der Trafostation «Oberdorf» in Nussbaumen durchgeführt und an-



Bisherige statische Abbildung



Neue digitalisierte Abbildung

schliessend an der Trafostation «Büelhof». Dank der mittlerweile fast vollständigen Digitalisierung unseres Stromnetzes sind wir in der Lage, präzise dynamische Berechnungen durchzuführen über die zu erwartende Strombelastung und die Schwachpunkte in unserem Stromnetz. Wir haben viel Geld investiert in die digitale Abbildung unseres Stromnetzes. Diese Investition zahlt sich aber aus, indem wir genau wissen, wo und wie viel wir Ausbauen müssen, bevor unser Netz «in die Knie» geht. Im Gegensatz zu den Vorjahren sind wir heute in der Lage, bei der Neuanmeldung einer Photovoltaikanlage genau zu berechnen, wo die Leistungsgrenze ist und welche Auswirkungen das auf unser Stromnetz hat.

Bruno Kaufmann

Gemeinderat Ressort Elektrizitätswerk

Wer hat noch historische Bilder unserer Gemeinde?

Auf der letzten Seite der Seebachtaler News ist seit eh und je ein historisches Bild aus unserer Gemeinde abgedruckt. Dies wurde von vielen Leserinnen und Lesern jeweils sehr geschätzt. Langsam ist das Pulver an historischen Fotos jedoch verschossen.

Wir freuen uns daher, wenn sich unter unserer Leserschaft Personen befinden, welche noch historische Bilder unserer Gemeinde besitzen und bereit wären, diese zu teilen. Es kann sich dabei beispielsweise um Postkarten handeln. Besten Dank im Voraus!

Die Redaktion

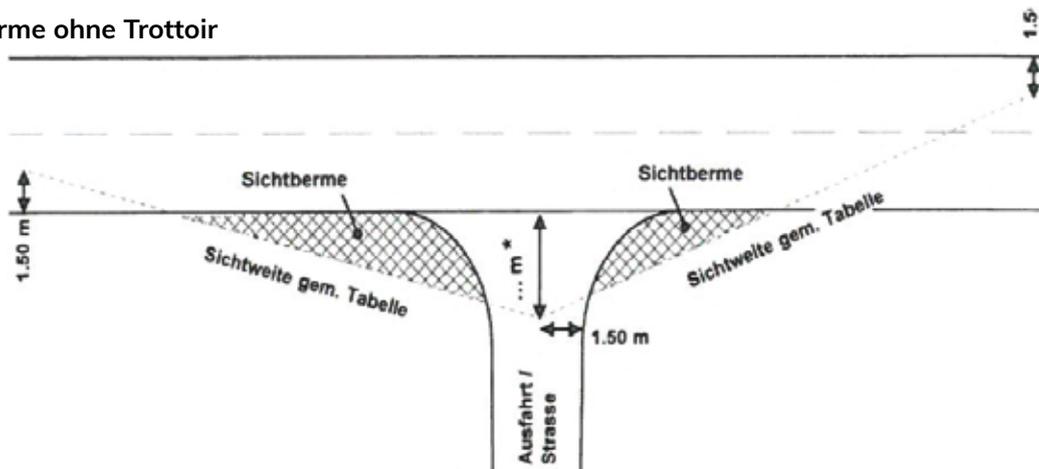
Einhaltung von Sichtberme (Sichtzone) und des Lichtraumprofils

Sichtberme

Die Einhaltung der vorgegebenen Sichtverhältnisse im Strassenverkehr ist für die Verkehrssicherheit wichtig. In diesem Sinne ersuchen wir Sie, Ihre Verantwortung wahrzunehmen und regelmässig sicherzustellen, dass die Sichtverhältnisse nicht eingeschränkt sind.

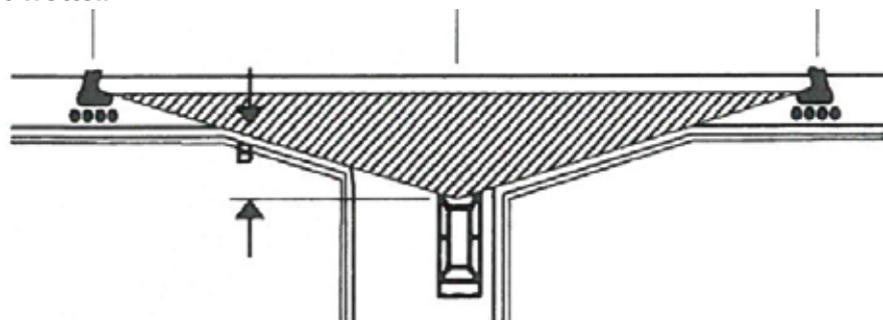
Bepflanzungen, landwirtschaftliche Kulturen, Mauern, Zäune und andere Sichtbehinderungen dürfen innerhalb der Sichtberme eine maximale Höhe von 80 cm ab Strasse erreichen. Die Sichtweiten variieren je nach signalisierter Geschwindigkeit gemäss untenstehenden Abbildungen.

Sichtberme ohne Trottoir



Geschwindigkeit	Sichtweite	Neuanlagen: Beobachtungspunkt ab Strassenrand*	Bestand: Beobachtungspunkt ab Strassenrand*
30 km/h	30 m	3.00 m	2.50 m
50 km/h	50 – 70 m	3.00 m	2.50 m
80 km/h	130 m	5.00 m	5.00 m

Sichtberme mit Trottoir



Längsneigung Trottoir	Sichtweite	Neuanlagen: Beobachtungspunkt ab Strassenrand*	Bestand: Beobachtungspunkt ab Strassenrand*
bis 3 %	15 m	3.00 m	2.50 m
3 % bis 5 %	20 m	3.00 m	2.50 m
5 % bis 8 %	25 m	3.00 m	2.50 m
über 8 %	50 m	3.00 m	2.50 m



Einhaltung des Lichtraumprofils

Die Grundeigentümer (Bepflanzung) sind dafür verantwortlich, dass das Lichtraumprofil der Verkehrsflächen gewährleistet bleibt. Sämtliche Pflanzungen sind dauernd unter Schnitt zu halten, damit der Strassenraum nicht eingeengt und die Sicherheit nicht beeinträchtigt wird.

Überragende Äste im Fahrbahnbereich der Strasse sind deshalb auf eine lichte Höhe von 4.50 m, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2.50 m zurückzuschneiden.

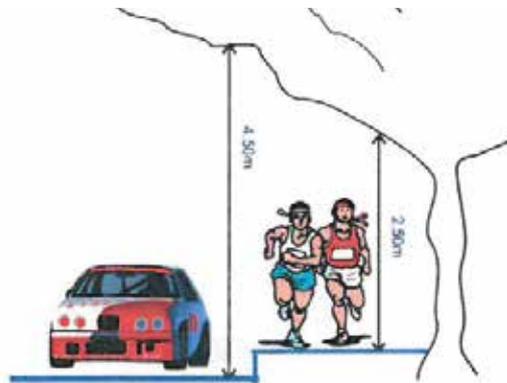
Christoph Isenring

Gemeinderat Ressort Tiefbau und Strassen

Bäume

Ständiger Luftraum über

- Strassenflächen: **4.50 m**
- Fusswege und Trottoirs: **2.50 m**



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während den Sommerferien

Während den Sommerferien vom 8. Juli bis und mit 9. August 2024 ist die Gemeindeverwaltung zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Freitag 08.00 – 11.00 Uhr, nachmittags geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt am **1. und 2. August 2024** geschlossen.

In dringenden Fällen stehen Ihnen folgende Notfallnummern zur Verfügung:

Todesfall		058 346 06 70
Stromversorgung Hüttwilen		058 346 06 71
Stromversorgung Nussbaumen & Uerschhausen		058 346 06 72
Fernwärme Nussbaumen		058 346 06 73
Wasserversorgung Hüttwilen & Nussbaumen		058 346 06 73
Wasserversorgung Uerschhausen		058 346 06 75
Gasversorgung Hüttwilen		058 346 06 76
Kanalspülung	<i>Rieser + Vetter AG</i>	052 728 07 28
	<i>Bussinger AG</i>	052 740 06 86

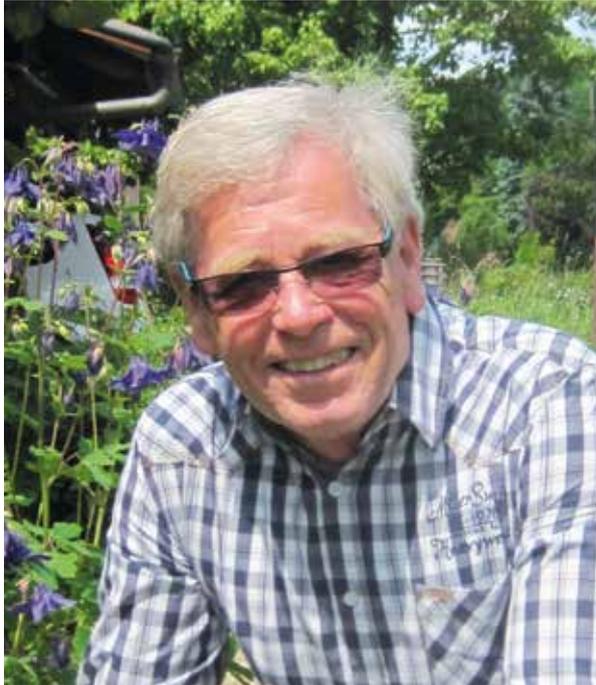


Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern schöne und erholsame Sommerferien.

Gemeindeverwaltung Hüttwilen



5 Fragen an...



Markus Bauer

Einwohner von Hüttwilen und ehemaliger
Primarlehrer

Was verbindet Sie mit der Gemeinde Hüttwilen?

Vor 51 Jahren bin ich nach Hüttwilen gezogen und habe 35 Jahre lang an der Primarschule die Kinder der 5. und 6. Klasse unterrichtet. Ich habe hier meine Frau kennengelernt und meine drei Kinder sind in Hüttwilen aufgewachsen. Durch Musik und Singen habe ich viele frohe Stunden mit lieben Menschen in unserem Seebachtal erleben dürfen.

Mit wem würden Sie gerne einmal einen guten Wein aus dem Seebachtal geniessen?

In einer geselligen Runde trinke ich ganz gerne einmal einen guten Tropfen Wein aus dem Seebachtal. Für mich sind alle, die mit mir anstossen, Persönlichkeiten, mit denen ich mich gerne unterhalte.

Welcher Moment aus Ihrem Leben wird Ihnen immer in Erinnerung bleiben?

Die Geburten meiner drei Kinder sind für mich die eindrücklichsten und bewegendsten Ereignisse gewesen.

Was ist Ihr Lebensmotto?

Gehe mit einer positiven und wertschätzenden Haltung auf alle Menschen zu, die dir begegnen. Jeder Mensch hat ein Anrecht darauf, geachtet zu werden, auch wenn er anders denkt als du. Auch die Natur «denkt» manchmal anders als wir. Nehmen wir doch auch ihre Anliegen ernst! Kurzum: Trage Sorge zu Mensch und Natur!

Worauf freuen Sie sich aktuell?

Ich freue mich über die Entwicklung, die Begeisterung und die Lern- und Lebensfreude meiner drei Enkelkinder. Ausserdem freue ich mich auf jedes Fest und jedes frohe Zusammensein, sei es in der Familie oder in der Gemeinde.

Vielen Dank für das Interview!

Simone Rüegg

Redaktorin Seebachtaler News

Sportlicher Erfolg: Herzliche Gratulation an Rahel Jäger!

Am diesjährigen Pfingst-Pferderennen fand wie immer der Gemeinde-Cup statt, bei dem Reiterinnen und Reiter aus acht umliegenden Frauenfelder Gemeinden mit ihren Pferden antreten. Dieses Jahr ging der Sieg an Hüttwilen, vor dem Titelverteidiger Matzingen. Rahel Jäger holte in einem fulminanten Schlusspurt auf dem Pferd Rainbow den Sieg für die Politische Gemeinde Hüttwilen. Der Gemeinderat gratuliert Rahel Jäger ganz herzlich zu diesem sportlichen Erfolg.



Der Gemeinderat



Primarschule Hüttwilen und Nussbaumen starten gemeinsam mit der Rock Academy das Projekt «Rock the school»

Nach den Sommerferien beginnt für die Primarschulen Hüttwilen und Nussbaumen ein aufregendes neues Projekt namens «Rock the school», initiiert von der Rock Academy. Dieses Programm hat das Ziel, Kinder durch Tanz und moderne Musik zu mehr Bewegung zu motivieren und bietet darüber hinaus mehrere Vorteile:

- **Förderung der Bewegung:** Qualifizierte Tanzpädagoginnen motivieren die Kinder durch moderne Musik zu mehr Bewegung.
- **Zusätzliche Sportstunde:** Eine freiwillige Sportstunde pro Woche unterstützt den natürlichen Bewegungstrieb der Kinder, der oft durch bewegungsarme Freizeitaktivitäten unterdrückt wird.
- **Entlastung berufstätiger Eltern:** Das Randzeitenangebot bietet eine wertvolle Entlastung für berufstätige Eltern.

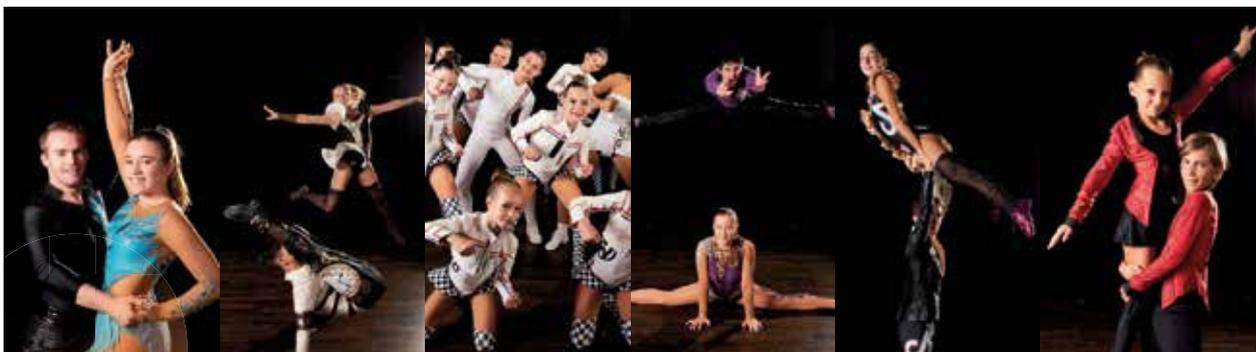
Das Projekt findet einmal wöchentlich an den teilnehmenden Schulen gleich im Anschluss an den Unterricht statt. In Hüttwilen wird die Rock'n'Roll-

Tanzstunde donnerstags im Singsaal angeboten. In Nussbaumen findet die Lektion jeweils dienstags in der Turnhalle statt. Dies hat den Vorteil, dass die Kinder bereits vor Ort sind und keinen zusätzlichen Weg auf sich nehmen müssen. Alle Primarschülerinnen und Primarschüler sind eingeladen, teilzunehmen. Es wird keine spezielle Sportkleidung benötigt – bequeme Alltagskleidung, die Bewegung erlaubt, ist ausreichend. Die Tanzstunden sollen kostengünstig und für alle erschwinglich sein. Das Anmelde- und Abrechnungsverfahren wird so einfach wie möglich gehalten. Weitere Informationen können den nachstehenden Inseraten entnommen werden.

Wir freuen uns, gemeinsam mit zwei anderen Primarschulen die Pionierschulen dieses Projekts zu sein und gemeinsam mit der Rock Academy viele tolle und bewegte Stunden zu erleben.

Sandro Bauer

Schulleiter Primarschule Hüttwilen



WEITERES ÜBER DAS PROJEKT „ROCK THE SCHOOL“

Eine Projektgruppe der Rock Academy hat sich mit der folgenden Fragestellung auseinandergesetzt:

„Wieso tanzen (und bewegen sich allgemein) immer weniger Kinder und Jugendliche?“

Nach der Auswertung der Recherche haben wir folgende Kernpunkte entdeckt:

Hohe Kosten: Tanzunterricht erfordert oft eine spezielle Infrastruktur, was zu höheren Kurskosten als in anderen Sportarten führt.

Lange Anfahrtswege: Tanz wird nicht so flächendeckend angeboten wie beispielsweise Fussball, was dazu führt, dass viele Kinder und Jugendliche keinen Zugang zu diesen Angeboten haben, da die Eltern die Organisation nebst der Arbeit nicht abdecken können.

Mangelnde Bekanntheit/Vorurteile: Rock'n'Roll ist durch die lange Vergangenheit mit vielen Vorurteilen behaftet. Die mittlerweile als Leistungssport anerkannte Tanzsportart hat einen grossen Wandel durchlebt und kämpft damit dies der Gesellschaft zeigen zu können.

Aufgrund dieser Punkte entstand das Projekt „Rock the school“. Wir möchten die Tanzsportart Rock'n'Roll für alle zugänglich machen.

In einer Zeit in der Kinder und Jugendliche von Social Media kontrolliert werden, erachten wir es als wichtig, Bewegung in ihr Leben zurück zu bringen und dies ohne Barrieren.

ROCK ACADEMY

ROCK THE SCHOOL



Schnelle und moderne Musik, Kombination von Tanz und Gymnastik und einfach ganz viel Spass, das ist Rock'n'Roll-Akrobatik. Tanze jetzt an deiner Schule mit uns!



VORTEILE



Kurze Wege

Besuche die Tanzstunden direkt bei dir in der Schule. Dadurch müssen deine Eltern keine Fahrdienste organisieren.



Ideale Zeiten

Die Lektionen werden direkt anschliessend an die Schullektionen geplant. Dadurch verlierst du keine Zeit und hast den Rest des Tages Zeit für Freunde und Erholung.



Perfekter Ausgleich

Nach einem kopflastigen Schulalltag kannst du deinen Körper bewegen und schaffst somit einen idealen Ausgleich bis du zuhause bist.



Unabhängigkeit

Das Angebot wird zwar in Kooperation mit der Rock Academy durchgeführt. Um an den Lektionen teilzunehmen ist aber keine Mitgliedschaft in einem Verein oder einer Tanzschule nötig. Du erhältst einfach eine Rechnung pro Quartal und kannst somit quartalsweise entscheiden ob du bleiben möchtest oder nicht.



Günstige Tarife

Tanzunterricht ist oft teuer. Das Projekt „Rock the school“ möchte genau hier ansetzen und den Unterricht jedem ermöglichen. Das Projekt ist nicht gewinnorientiert und kann somit zum Selbstkostenpreis von 5 Franken pro Woche angeboten werden, was je nach Quartal 40 bis 60 Franken bedeutet.



Unverbindliches Probetraining

Du bist nicht sicher, ob diese Lektionen das Richtige für dich sind? Komm einfach einmal vorbei und mach mit. Anschliessend kannst du dich entscheiden ob du gerne wieder kommen möchtest oder lieber nicht.



Senior Pfadfinder/in für den Kindergarten Hüttwilen



**PRO
SENECTUTE**
| Thurgau

Wenn Sie Freiwilligenarbeit in einem fröhlichen, lebhaften Umfeld leisten möchten und **gerne Zeit in der Natur verbringen**, dann lesen Sie weiter!

Der **Kindergarten Hüttwilen** macht jeden **Freitagmorgen** einen Spaziergang zum nahegelegenen Wald. Dort wird gespielt, entdeckt und natürlich auch ein Lagerfeuer entfacht. Im Rahmen **des Projektes «Generationen im Klassenzimmer»** suchen wir eine aufgeschlossene, tolerante und geduldige Person mit einem Rucksack voller Lebenserfahrung und Freude am Umgang mit Kindern.

Wenn Sie die Möglichkeit nutzen möchten, das Verständnis zwischen den Generationen auszubauen, dann wäre dies eine tolle Gelegenheit. **Pädagogische Vorkenntnisse brauchen Sie keine.**

Interessiert, mehr zu erfahren? Ich würde mich sehr über eine Kontaktaufnahme freuen:
Daniela Sidler, Teamleiterin Freiwilligenarbeit
Tel. 071 626 55 42 oder daniela.sidler@pstg.ch

Projekttag «Spiel, Bewegung und Spass»

Vom 6. - 8. Mai haben an unserer Primarschule Projekttag stattgefunden. Unter dem Motto «Spiel, Bewegung und Spass» konnten die Kinder verschiedene Workshops besuchen: Minigolf, Judo, Schwingkeller, Turnfabrik, Schnitzeljagd, Chügelibahn bauen, Tanzen, Vitaparcours und Minivolleyball. In altersdurchmischten Gruppen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse erlebten wir viele spannende Momente. Das Nachmittagsprogramm bestand aus Strategie- und Gemeinschaftsspielen, sowie am Dienstagnachmittag einer Bewegungslandschaft in der Turnhalle. Das Highlight der Projekttag war das Bodysoccerfeld hinter der Turnhalle, welches auch in der Freizeit rege genutzt wurde. Am Mittwochmorgen unternahmen die Kinder eine Wanderung. Es wurde von verschiedenen Startpunkten aus gestartet. Die Kinder konnten aus folgenden Wanderungen auswählen: idyllisch, Rätsel, sportlich, Geschichten oder Beobachtung. Das Ziel war auf dem Schulhausplatz, wo für die Kinder noch eine kühle Überraschung wartete. Alle konnten danach zufrieden in die Ferien starten.



Zwei Kinder aus der 4. und 6. Klasse beschreiben die Tage aus Schülerinnen- und Schülersicht:

Wir haben am Montag gegolft. Jedes Kind, das es gemacht hat, hat sich gefreut, weil es sehr Spass machte und einfach zum Spielen ist. Am Anfang gab es Gruppen mit jemandem der 5./6. Klasse und einem Kindergärtler, weil sie lernen mussten, wie man spielt. Nach einer kurzen Pause war es ernst. 6./5. Klässler spielten gegeneinander, auch 2./1. Klässler und Kindergärtler. Jeder Gruppe hatte ein bis zwei Gewinner. Die wo gewonnen haben, bekamen ein Sack voller Süssigkeiten. Die anderen hatten eine kleine Packung Gummibärchen bekommen. Dann gingen wir mit dem Bus



nach Hause. Am Nachmittag spielten wir Spiele oder machten ein Quiz. Am Dienstag machten alle etwas anderes und am Mittwoch wanderten wir.

Soraya, 6. Klasse



Am Montag gab es sieben verschiedene Workshops. Es gab Vitaparcours, Kugelbahn, Minigolf, Tanzen, Judo, Schatzsuche und Minivolleyball. Am Dienstag gab es sechs verschiedene Workshops. Das waren Kugelbahn, Minigolf, Tanzen, Schatzsuche, Turnfabrik und Schwingkeller. Insgesamt gab es neun Workshops. Man konnte fünf Workshops ankreuzen. Dann wurde man zugeteilt. Es wollten ca. 50 Kinder in die Turnfabrik. Es konnten aber nur 30 Kinder in die Turnfabrik. An jedem Tag machte man einen Workshop. Am Mittwoch gab es verschiedene Wanderungen. Es gab eine sportliche Wanderung, eine idyllische Wanderung, eine Rätselwanderung, eine Beobachtungswanderung und eine Wanderung mit Geschichten. Es war eine tolle Woche.

Kilian, 4. Klasse

Primarschule Hüttwilen



Sporttag der Primarschule Hüttwilen

Am Donnerstag, 6. Juni 2024, fand der jährliche Sporttag der Primarschule Hüttwilen statt. Bei Kaiserwetter konnten wir alle den toll geplanten Tag genießen. Obwohl ein kleiner Schauer am Morgen einen kurzen Moment für Abkühlung sorgte.

Die Schülerinnen und Schüler traten in acht Gruppen gegeneinander an und zeigten dabei stets vollen Einsatz. Am Morgen gab es einen span-

nenden Postenlauf, bei dem Spass-Challenges, wie Sackhüpfen und Veloreifenweitwurf für viel Freude sorgten. Die Kinder zeigten dabei beeindruckenden Teamgeist und Geschicklichkeit.

Nach einer wohlverdienten Mittagspause ging es am Nachmittag mit einem Foto-Orientierungslauf weiter. Diese Aktivität brachte noch einmal frischen Wind in die Ranglisten vom Morgen und forderte die Kinder auf ganz andere Weise her-



aus. Die Kinder mussten anhand von Fotos verschiedene Orte im Dorf finden und dabei Schnelligkeit und gute Orientierung beweisen. Auch eine Wasserschlacht in der warmen Nachmittagssonne wurde nicht ausgelassen.

Am Ende des Tages gab es viele strahlende Gesichter und glückliche Gewinnerinnen und Gewinner. Der Sporttag war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr den grossartigen Zusammenhalt und den sportlichen Ehrgeiz der Schülerinnen und Schüler der Primarschule Hüttwilen.

Noël Magun

Praktikant Primarschule Hüttwilen



Eröffnung des Planetenwegs Hüttwilen

Am Dienstagnachmittag, dem 25. Juni 2024, war es endlich so weit: Die Kinder der 1. - 3. Klasse konnten mit ihren Lehrerinnen den Planetenweg eröffnen. Doch wie muss man sich den Planetenweg Hüttwilen vorstellen?

Die Planeten Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun sind im Verhältnis 1:1 Million auf der Strecke zwischen dem Primarschulhaus und dem Nussbaumersee aufgebaut. Die Sonne, das Zentrum unseres Sonnensystems, zielt seit ein paar Tagen unseren Pausenplatz, wo der Planetenweg startet. Bei jedem Planeten findet man eine Informationstafel und ein gemaltes Bild des Planeten. Zusätzlich auch eine Karte, um den Weg zum nächsten Planeten finden zu können.

Bevor dieser informative Planetenweg aufgebaut werden konnte, haben die Kinder während dem NMG-Unterricht in Gruppen zu den acht Planeten unseres Sonnensystems geforscht und viele Informationen zusammengetragen. Diese haben sie dann auf Plakaten sehr schön dargestellt. Aus den vielen verschiedenen Plakaten haben die Schülerinnen und Schüler mittels einer Abstimmung entschieden, welche Plakate aufgehängt werden sollen.

Zusätzlich wurden die Planeten im Bildnerischen Gestalten gemalt, natürlich im richtigen Verhältnis zur grossen Sonne. (Für alle mathematisch

Interessierten: Wir haben das Grössenverhältnis 1:1 Million bei Sonne und Planeten noch um den Faktor 5 verändert, sonst wären die inneren vier Planeten winzig klein und kaum darstellbar gewesen.)

Zur Eröffnungsfeier starteten wir mit einer kurzen Ansprache und unserem bewegten Weltraumlied. Dann wurde der Planetenweg mit einer Welle und dem Durchschneiden des Bandes offiziell eröffnet. Auf dem Programm standen anschlies-





send drei verschiedene Planetenposten: Planetendrink mixen, Weltraumquiz lösen und helle Strahlen an die Sonne malen. In den Durchmesser der Sonne haben wir viele kleine Erdkugeln hineingezeichnet. Daher können wir uns jetzt die Grösse der Sonne schon etwas besser vorstellen.

Auf dem Durchmesser der Sonne haben tatsächlich 109 Erdkugeln Platz.

Wir hoffen, dass wir der Hüttwiler Bevölkerung das Sonnensystem mit unserem Planetenweg etwas näherbringen können und freuen uns, wenn möglichst viele Familien die Tafeln besuchen und bestaunen.

Der Planetenweg bleibt voraussichtlich bis zu den Herbstferien stehen. Viel Spass beim Entdecken unseres Sonnensystems wünschen die 1. - 3. Klässler und ihre Lehrerinnen.

Maja Bodenmann, Jacqueline Giuliani, Viviane Hälg und Sabine Hinrikson
Primarschule Hüttwilen

Schulabschlussfeier der Primarschule Hüttwilen

Am Mittwochabend, 3. Juli 2024, fand der feierliche Schulabschluss der Primarschule Hüttwilen statt, bei dem die Verabschiedung der 6. Klässlerinnen und 6. Klässler im Mittelpunkt stand. Unter dem Motto «Olympische Spiele» wurde ein unterhaltsamer Abend für die Kinder und deren Eltern organisiert. Alle Eltern und Kinder der gesamten Primarschule waren eingeladen, den Schulabschluss gemeinsam zu feiern. Die olympische Fackel und Ringe im Treppenhaus vermittelten bei der Ankunft eine fröhliche und erwartungsvolle Atmosphäre.

Das Rahmenprogramm stellte der olympisch inspirierte Postenlauf dar, bei dem die Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern verschiedene Challenges meistern mussten. An den verschiedenen Stationen wurden Teamgeist, Geschicklichkeit und sportlicher Ehrgeiz auf die Probe gestellt. Alle hatten sichtlich Spass und gaben ihr Bestes, um die Herausforderungen zu bewältigen.



Nach den ersten sportlichen Aktivitäten folgte der Hauptteil der Feier: die Verabschiedung der 6. Klässlerinnen und 6. Klässler. Mit liebevoll gestalteten Abschiedsgeschenken wurden die Abschlusschülerinnen und -schüler der Primarschule verabschiedet. Zum Ausklang des gelungenen Abends gab es für alle Beteiligten eine leckere Stärkung. Es wurden knusprige Nachos mit würziger Käsesauce serviert, die bei Gross und Klein grossen Anklang fanden.

Der Schulabschluss der Primarschule Hüttwilen war ein voller Erfolg und ein würdiger Abschied für die 6. Klässlerinnen und 6. Klässler. Wir wünschen ihnen alles Gute für ihre Zukunft.

Noël Magun
Praktikant Primarschule Hüttwilen



Wenn Hasen Donuts jagen: Sporttag der Sek Hüttwilen, Auflage 2024

Just parallel zu der in Rom stattfindenden Leichtathletik-EM, wo es für die Schweizer Delegation geradezu Medaillen regnete, ging auch in diesem Jahr die Neuauflage des traditionellen Sporttags der Sekundarschule Hüttwilen erfolgreich über die Bühne unter der souveränen Leitung des bewährten Duos Casella/Wildhaber.

Keine/r unserer Schülerinnen und Schüler brauchte zu den Profis den Vergleich zu scheuen, ausser dass alle froh waren, dass bei uns der Regen ausblieb — das Wetter hielt sich zwar kühl und bedeckt, sodass nur zum Schwitzen kam, wer leistungsmässig an seine Grenzen ging.

Und so wurde wie gewohnt am Morgen das leichtathletische Standardprogramm abgewickelt (80-Meter-Lauf, Ballwurf, Kugelstossen, Hoch- und Weitsprung), während am Nachmittag der Teamgeist im Zentrum stand: Nebst dem Beachvolleyball (Aussenposten Badi Frauenfeld) überraschten die Organisatoren auch diesmal wieder mit neuen Spielvarianten - dieses Jahr mit Donut Hockey und Rabbit Ball.

Damit ein solcher Anlass am Ende des Tages reibungslos und (fast) verletzungsfrei verabschiedet werden kann, braucht es nebst dem OK natürlich viele weitere helfende Köpfe und Hände: Die Betreuung der einzelnen Posten — besonders erwähnenswert Martin Köstli, unser Schulleiter ad interim, der sich nicht zu schade war, den Sand beim Weitsprung glattzurechen (!) —, die Sanität, die Verpflegung am Mittagstisch, die Schiedsrichterinnen und -richter usw. Ihnen allen sei hiermit ein Kränzchen gewunden.

Ramon Baumann

Fachlehrer



hagschnurerhoffladen 

mit HagschnurerCafé

Im Juli und Anfang August: Ersinger Zwetschgen.

Infos: hagschnurer.ch. Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Projekttag 2023/2024 der Primarschule Nussbaumen

Die Schulkinder und wir Lehrpersonen blicken zurück auf vier gelungene Projekttag. Unsere Schulleiterin hat im Seebachtal nach Möglichkeiten für Arbeitseinsätze für unsere Kinder gesucht, mit verschiedenen Betrieben und der Stiftung Seebachtal Kontakt aufgenommen und vier spannende Projekte organisiert.

Wir waren im Seebachtal unterwegs, bekamen vielfältige Einblicke in Betriebe, Arbeitsgebiete und Berufsgruppen und durften Arbeitseinsätze leisten. Die Kinder waren äusserst motiviert und haben tatkräftig zugewerkt und begeistert mitgearbeitet. Alle Anbieterinnen und Anbieter waren ausgezeichnet vorbereitet und haben ihre Programme dem Alter der Kinder, den saisonalen Begebenheiten und dem regnerischen Wetter angepasst.

Die Kinder aller Jahrgangsstufen und das Lehrerteam waren begeistert. Jede Stufe hatte andere Erlebnisse. Ich war mit den Knaben der 3. Klasse und mit allen Kindern der 4., 5. und 6. Klasse unterwegs.

Bei der Familie Ammann des Bauernbetriebs Seebachtal-Saisonal in Hüttwilen erfuhren wir, was auf den Feldern angebaut wird, wie produziert wird und wer alles auf dem Hof lebt und arbeitet. Wir durften auf dem Feld jäten, Setzlinge setzen und im Treibhaus mithelfen. Über Mittag wurden wir grosszügig eingeladen zu Grilladen und Kartoffelsalat und die Kinder durften an einem Quiz teilnehmen. Die Preise waren sehr attraktiv. Es gab Kartoffelsalat im Glas, Äpfel und eine saisonale Gemüsebox zu gewinnen. Die Herzlichkeit und Gastfreundschaft der Familie Ammann liess uns das Regenwetter vergessen und wir kehrten glücklich und zufrieden zur Schule zurück.

Mehr Wetterglück hatten wir im Forst. Der Förster Stefan Botlang holte uns in der Schule ab und wir fuhren mit den Velos in den Wald oberhalb von Nussbaumen. Herr Botlang erzählte uns von seinem Beruf als Förster und von den Tieren und Pflanzen in diesem Waldstück und führte uns dann zu einer Stelle, an der Tannen gefällt wurden. Wir durften zusehen, wie die Bäume gefällt wurden und bekamen Werkzeug, um dabei zu helfen, die Äste abzusägen, an den Waldrand zu tragen und nach ihrer Grösse zu stapeln. Das



Während die Grossen bei der Familie Ammann waren, lernten die Kleinen den Betrieb von Rathgeb Bio kennen und jäteten im Fenchelfeld.

schönste Tannenkries wurde für Blumenläden zusammengebunden, um daraus Adventskränze zu binden. Die Kinder haben tatkräftig mitgeholfen. Am Feuer haben wir unsere Würste gegrillt und sind müde, aber fröhlich zurückgekommen.



Die Grossen waren im Forst, während die Kleinen mit der Stiftung Seebachtal die Stege am Hüttwilersee putzten.

An unserem dritten Projekttag waren wir mit Sara Bangerter von der Stiftung Seebachtal unterwegs im Riedt. Sie erzählte uns von den Zielen der Stiftung und von ihrer Arbeit und zeigte uns, wie junge Weidensträucher aussehen, denn diese mussten wir finden und mit passendem Werkzeug ausreissen. Dazu war Teamwork nötig, da die Weide enorm kräftige Wurzelstränge ausgebildet und sich ihr Wurzelsystem vor allem in die Breite erstreckt. Es regnete in Strömen, der Wind war eiskalt und kräftig und wir waren dem Wetter



schutzlos ausgesetzt. So standen wir im Sumpf und arbeiteten uns tapfer Stück für Stück vor, doch nach der Hälfte der Zeit waren wir durchgefroren und mussten die Arbeit abbrechen. Wir fuhren zur Ruine Helfenberg, machten ein Feuer und assen unsere Würste schon um zehn anstatt um zwölf Uhr. Dann fuhren wir zurück und wärmten uns bei Gesellschaftsspielen im Schulhaus wieder auf.



Während die Grossen Weiden ausrissen, waren die Kleinen im Forst und schützten Bäume vor Verbiss durch Rehe.



Der letzte Projekttag führte uns nach Stammheim zum Betrieb von Bio Rathgeb. Wir wurden durch den Betrieb geführt und waren beeindruckt von der Grösse, der Logistik, den Maschinen und Traktoren, von den vielen Lastwagen und von der Menge an Arbeitskräften, Feldern und Treibhäusern. Weil es auch an diesem Tag regnete, durften wir in einer Halle arbeiten. Wir füllten immer zwölf Gurken in ein Kistchen und beklebten jede einzelne Gurke mit einem Kleber mit dem Bio-Si-



Während die Grossen bei Rathgeb Bio Gurken abpackten, wuschen die Kleinen Rüeblli bei Ammann Seebachtal Saisonal.



gnet. Dass dies in Handarbeit geschieht, wusste ich bis dahin nicht. Die Kinder waren mit Eifer bei der Arbeit und wollten möglichst viele Paletten füllen. Wir schafften 13 Paletten, was nach unserer Berechnung 9'360 einzelnen Gurken entspricht.

Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal herzlich für die engagierten und sympathischen Menschen, die unseren Kindern diese eindrücklichen Erlebnisse und bleibenden Erinnerungen ermöglicht haben.

Brigitte Meister

Für die Primarschule Nussbaumen



Gedenkanlass: 500 Jahre Ittinger Sturm

Unsere Region gedachte in diesem Jahr an mehreren Anlässen der Reformation und den damit verbundenen Ereignissen. Am bekanntesten ist zweifellos der sogenannte Sturm der Bevölkerung auf das Kartäuserkloster in Warth 1524. In diesem Zusammenhang organisierte die Kirchgemeinde Burg/Eschenz eine - diesmal sehr friedliche - Wanderung von Stein am Rhein über den Berg zuerst nach Nussbaumen und dann weiter nach Buch und zur Kartause Ittingen. In Nussbaumen begrüßte der Dorfverein alle mit Zopf und Kaffee. Im Gottesdienst wurde der Reformationsgesang (Sola Scriptura von David Lang) von einem Ad-hoc-Chor unter der Leitung von Pfarrer Beat Junger wohlklingend vorgetragen. Die Predigt dankte, dass sich die Situation damals nicht zu einem Konfessions- und Bauernkrieg ausweitete und erinnerte an die bis heute geltenden, biblischen Grundlagen der Reformation. Der ganze



Die Wanderer vor der Kirche Nussbaumen
Foto: Kirchgemeinde Burg

Tag wurde für die rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer trotz des schweren Inhalts zu einem gefreuten und erbaulichen Ereignis.

Richard Ladner
Evangelische Kirchgemeinde

50 Jahre ökumenischer Kirchenchor Hüttwilen

Mit gekonnt zusammengestelltem Bildmaterial erzählte der damalige Dirigent, Markus Bauer, vom Zusammenschluss der beiden Hüttwiler Kirchenchöre anno 1974 und illustrierte dessen Entwicklung bis in die Gegenwart. Zuerst mehr aus der Not geboren, entwickelte sich doch Schritt um Schritt eine verlässliche Zusammenarbeit, die bis heute Bestand hat. Der Chor selber trug eine Art «Best of» aus den letzten Jahren vor und begeisterte damit das Publikum in der reformierten Kirche Hüttwilen. Es war eine Mischung aus volkstümlichen und geistlichen Liedern, bei denen auch die Anwesenden teilweise mitsingen konnten. Mit herzlichen Worten verabschiedete die

Präsidentin Jasmin Hanselmann dann die Dirigentin Yvonne Brühwiler, die den Chor fünf Jahre leitete. Es sei nicht leicht, sie gehen zu lassen. Sie habe den Chor mit Humor und Können geleitet. Ein Trost sei einzig, dass mit Denise Kollöffel eine gute Nachfolgerin gefunden sei. Zuletzt baten die beiden Pfarrer gemeinsam um den Segen. Im Anschluss erfreute man sich an einem feinen Apéro, der von Rosina Rieder zu ihrem Abschied aus dem Chor – nach 30 Jahren - gestiftet wurde.

Richard Ladner
Evangelische Kirchgemeinde



Der ökumenische Kirchenchor nach dem Konzert am 2. Juli 2024, Foto: Kirchenchor Hüttwilen-Herdern



Neuer Domherr für den Stand Thurgau

Mit Freude und mit Stolz gibt der Kirchgemeinderat FrauenfeldPLUS Folgendes bekannt: Mgr. DDr. Felix Gmür, Bischof von Basel, hat Roland Häfliger, Pfarrer der Pfarrei St. Anna Frauenfeld, auf den 1. Juli 2024 zum nichtresidierenden Domherrn des Standes Thurgau am Domkapitel der Diözese Basel in Solothurn ernannt. Der Kirchgemeinderat gratuliert Pfr. Roland Häfliger herzlich zu dieser neuen und ehrenvollen Aufgabe.



Roland Häfliger
Foto: Detlef Kissner

Die Aufgaben seines neuen Amtes als nichtresidierender Domherr des Standes Thurgau übernimmt Pfr. Roland Häfliger zusätzlich zu seiner Tätigkeit als Pfarrer der Pfarrei St. Anna Frauenfeld. Roland Häfliger folgt auf Theo Scherrer, Weinfeld. Theo Scherrer war während vieler Jahre Thurgauer Domherr und hat auf Ende Juni 2024 seine Demission eingereicht.

Die Einsetzung des neuen Domherrn findet am **27. November 2024, 16.30 Uhr**, in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn statt.

Marcel Berger
Präsident Katholische Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS

Pfarreiwallfahrt Insel Reichenau

Die diesjährige Pfarreiwallfahrt am **Sonntag, 1. September** führt uns auf die Insel Reichenau, welche dieses Jahr das 1300-Jahr-Jubiläum feiert. Wir besuchen die Kirche St. Peter und Paul, wo wir miteinander Gottesdienst feiern. Im Angebot haben wir eine kürzere und eine längere Wegvariante. Das Mittagessen kann nach Wahl im Restaurant oder als Picknick am Seeufer eingenommen werden.

Anmeldeschluss: 19. August 2024
Weitere Informationen und Anmeldung:
www.kath-frauenfeldplus.ch/pfarreiwallfahrt

Pfarrei St. Anna Frauenfeld

Thurgauertag Mariastern – Gwiggen

Die Pfarreien Tänikon und Aadorf, der Pastoralraum Seerücken-Untersee und die Pfarrei St. Anna Frauenfeld laden am **Sonntag, 29. September** herzlich ein zum Thurgauertag im Kloster Mariastern – Gwiggen. Dieses idyllische Kloster nördlich von Bregenz hat seine Wurzeln in den ehemaligen Klöstern unserer Schweizer Pfarreien.

Anmeldeschluss: 16. September 2024
Weitere Informationen und Anmeldung:
www.kath-frauenfeldplus.ch/gwiggen

Pfarrei St. Anna Frauenfeld



Firmung 2024

Anfang Juni stand für unsere diesjährigen Firmantinnen und Firmanten der Höhepunkt des Firmwegs an. Nach rund neunmonatiger Vorbereitungszeit traten die 66 jungen Erwachsenen in den beiden musikalisch begleiteten Festgottesdiensten in der Stadtkirche St. Nikolaus vor unserem Firmspender Domherr Ruedi Heim und empfangen das Sakrament der Firmung.

Wir gratulieren den Gefirmten herzlich und wünschen euch, dass ihr vom Geist Gottes begleitet seid!

David Hug

Leitung Firmung 17+, Im Namen des Firmteams
Pfarrei St. Anna Frauenfeld

Wichtige Termine im August und September

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.kath-frauenfeldplus.ch

- Eucharistiefeier zum Schulanfang mit anschliessendem Brunch im Pfarreisaal
Sonntag, 11. August, 09.00 Uhr, Kirche St. Franziskus, Hüttwilen
- Seniorenausflug Pfarrei St. Anna Frauenfeld nach St. Blasien / Schluchsee (D)
Dienstag, 17. September, 08.00 Uhr, Marktplatz Frauenfeld
Anmeldeschluss: 2. September
- Ökumenischer Erntedankgottesdienst
Sonntag, 22. September, 10.15 Uhr, Kath. Kirche, Warth
- Seniorenausflug Hüttwilen-Nussbaumen an den Titisee (D)
Dienstag, 24. September, 09.00 Uhr, Schulstrasse Hüttwilen
Anmeldeschluss: 11. August

Jugendkonto

BE SMART. BE ACTIVE.

- **Dein Geschenk:** 40 Franken-Startkapital
- **Gratis** – deine persönliche Debit Mastercard
- **Vorzugszins** für dein Jugendkonto

Leihkasse Stammheim

Seit 1863 die smarte «Jugendbank» im Weinland.

8477 Oberstammheim | 052 744 00 60
www.leihkasse-stammheim.ch

Grümpi Hüttwilen 2024: Auch als Hallenturnier ein voller Erfolg

Das Grümpi Hüttwilen 2024 ist bereits wieder Geschichte und hinterlässt ein strahlendes Lächeln auf den Gesichtern der OrganisatorInnen, TeilnehmerInnen und ZuschauerInnen. Trotz der kurzfristigen Verlegung in die Turnhalle Burgweg aufgrund von widrigen Wetterbedingungen erwies sich der Anlass als voller Erfolg.

Sportliches Kräfteressen

Trotz der ungewohnten Umgebung in der Turnhalle zeigten am Wochenende vom 1./2. Juni 2024 48 Mannschaften mit über 387 FussballerInnen in sechs verschiedenen Kategorien vollen Einsatz und boten den ZuschauerInnen und Fans, mit perfekter Sicht von der Galerie aus, spannende Wettkämpfe und spektakuläre Tore. Die Stimmung in der Halle war ausgelassen und fair und die Freude am Sport stand im Vordergrund.



Sommerfest mit Live-Musik und geselligem Beisammensein

Am Samstagabend fand das traditionelle (Sommer-)Fest im beheizten Festzelt statt, das mit Live-Musik vom Duo Zipfi Zapfi Buam und von DJ Austi für eine ausgelassene Stimmung sorgte. Zahlreiche AnwohnerInnen von Hüttwilen und Umgebung nutzten die Gelegenheit, um bei Speis und Trank, Tanz und Musik den Abend bzw. die Nacht zu geniessen, die Gemeinschaft zu pflegen und die erreichten Erfolge und Siege zu feiern.

Dank an alle Beteiligten

Das OK-Team und die gesamte Aktivriege des TV Hüttwilen bedanken sich herzlich bei allen TeilnehmerInnen, den zahlreichen ZuschauerInnen und Fans sowie BesucherInnen des Sommerfests. Ein besonderer Dank geht auch an die Gemeinde und Schule Hüttwilen sowie an alle Sponsoren, Unterstützer und Gönner, ohne deren Hilfe die Durchführung des Grümpi nicht möglich gewesen wäre.



**GRÜMPI
HÜTT-
WILEN**
1./2.
Juni
2024

Grümpi Hüttwilen: Ein fester Termin im Kalender
 Das OK Grümpi Hüttwilen und die Aktivriege des TV Hüttwilen freuen sich bereits jetzt auf die nächste Ausgabe im Jahr 2025, die hoffentlich wieder im Freien bei Sonnenschein auf der Schulwiese stattfinden kann.

Das Datum für das Grümpi 2025 ist noch nicht bekannt. Sobald dieses definiert ist, werden wir dieses kommunizieren. Verpassen Sie bis dahin keine Neuigkeiten und folgen Sie uns auf Instagram (@gruempi_huettwilen) oder Facebook (@gruempihuettwilen).

www.gruempi-huettwilen.ch

Rita Beeler

Für das OK des Grümpi Hüttwilen



Volleyball spielen wie Hinata und Mila Superstar

Volleyball-Schnuppertraining für Kinder und Jugendliche im Alter von 8-14 Jahren aus Hüttwilen und Umgebung

Montag 14.10.2024 / 08.30-11.30
 Turnhalle Burgweg, Hüttwilen

Weitere Informationen unter:
www.ferienpassfrauenfeld.ch, Volleyball

oder direkt bei den Trainern:
volleyhuettwilen@hotmail.com

Anmeldung ab 23.09. und bis 11.10
 via Mail oder QR-Code:

*Bei vielen Anmeldungen bieten wir am Nachmittag ein weiteres Training an

Volleyballriege – Turnfestsaison

Nach abgeschlossener Saison und einer verdienten Pause im April geht es mit Aufbautrainings ab Mai, dem Grümpi Hüttwilen und den Turnfesten im Juni langsam wieder in die Vorbereitung der Saison 24/25.

Anfang Juni starteten die Volleyballerinnen mit einigen ihrer Partner am Grümpi Hüttwilen. Nebst dem Spiel kam vor allem das Jassen nicht zu kurz. Daneben begleiteten uns auch mehrere Nachwuchsvolleyballerinnen des Teams in Kinderwagen und Maxi-Cosi. Der Rang war dann am Ende des Tages sekundär, umso wichtiger die gute Laune und ganz viel zum Lachen.





Die Volleyballerinnen starteten als Mixed-Team der beiden Damenmannschaften am Bündner-Glarner Kantonturnfest und belegten dort in der Kategorie Frauen den stolzen 3. Rang. Das wurde dann gebührend bis in die Morgenstunden gefeiert. Zwei Wochen später starteten zwei Teams am Thurgauer Kantonturnfest in Arbon. Sonntags in der Früh begannen die ersten Spiele und auch wenn es draussen nicht gerade sommerliche Temperaturen gab, so schwitzten unsere Spielerinnen dafür auf dem Feld – Masoalahlen-Feeling inklusive. Am Nachmittag stand fest: Unser Plausch-Team belegte den sagenhaften 2. Rang. Eine wunderschöne Silbermedaille konnten sie dafür stolz mit nach Hause tragen. Das Elite-Team musste sich mit dem 4. Rang zufriedengeben. Der Ehrgeiz fürs Eidgenössische Turnfest 2025 in Lausanne wurde in beiden Teams geweckt!



Nun stehen die Sommerferien vor der Tür: Das Minivolleyball und das Juniorentaining starten wieder am 21. August. Das Damen 1 (Liga) trainiert, wenn möglich, in den Hallen in Hüttwilen und sonst auf einem Beachfeld bis nach den Schulferien. Das Damen 2 (TGTV-Wintermeisterschaft) macht eine Pause und startet am 12. August mit neuer Energie.

Willst du im August in eines unserer Trainings reinschnuppern?

Du bist herzlich willkommen - informiere dich auf unserer Website www.tvhuettwilen.ch über die Trainingszeiten und melde dich bei unserer Präsidentin für weitere Informationen.

Volleyballriege TV Hüttwilen





News vom TV Hüttwilen

Juni, endlich wieder Juni. Im Turnuniversum der wohl wichtigste Monat im Jahr. Fast alle Turnfeste in der Schweiz finden im Juni statt und so machten wir uns zwei Wochen nach dem Grümpi auf den Weg ins Bündnerland. Wir starteten am Bündner Glarner Turnfest in Domat/Ems. Leider war Petrus ausnahmsweise den Turnern nicht gut gesinnt - es regnete im Bündnerland nur einmal, aber das den ganzen Tag. Kaum angekommen, machten wir uns bereits parat für die erste Disziplin, den Weitsprung. Vier Turner sprangen trotz des schlechten Wetters über 5 Meter. Anschliessend ging es weiter mit einer Pendelstafette. Den Abschluss des Wettkampfes machten wir beim Kugelstossen und dem 800-Meter-Lauf. Anschliessend stellten wir unseren neuen Pavillon auf dem Zeltplatz auf, richteten uns ein und erkundeten das Gelände. Am Nachmittag konnten wir den Sieg der Schweizer Nati gegen Ungarn beim Public Viewing begutachten. Am Abend nach dem Nachtessen feierten wir im Festzelt und in der Bar bis in die frühen Morgenstunden. Dazwischen waren wir um 12:12 Uhr noch Zuschauer beim Unterhosenrennen auf dem Festgelände. Am Sonntag ging es nach dem Morgenessen wieder auf den Heimweg. Nachdem wir in Hüttwilen all unser Material verstaut hatten, liesen wir den Tag am Hüttwilersee ausklingen.



Am 22. Juni machten sich die Jungturner aus der Jugi auf zur Jugireise. Das diesjährige Ziel war der Züri-Zoo. Die Kinder verbrachten einen schönen und interessanten Tag im Zoo.



Am Ende des Monats stand noch das Thurgauer Kantonalturnfest in Arbon-Roggwil auf dem Programm. Am Samstagmorgen machten wir uns mit dem Zug auf zum Bodensee. Nachdem wir unser Zelt gestellt hatten, begann auch gleich der Wettkampf mit Kugelstossen. Anschliessend ging es mit Speerwurf und Pendelstafette weiter. Beim Speer warf Jannik das Sportgerät auf über 42 Meter - eine super Leistung. Den Abschluss machten dann die Disziplinen Hochsprung und Weitsprung. Mit einer Weite von 4.92 Metern holte sich Julie Haag an ihrem ersten Turnfest die Note 10, super. So waren wir bereits nach dem Mittag fertig und machten uns auf, das Areal zu erkunden, oder anderen Vereinen beim Wettkampf zuzuschauen. Da die UEFA es gut mit uns meinte, konnten wir auch hier wieder einen Match der Schweizer Nati im Public Viewing verfolgen. Nach dem heroischen Sieg über die Italiener gab es auf dem Festgelände am See kein Halten mehr. Am Sonntag machten wir uns wieder auf den Weg nach Hüttwilen, wo wir herzlichst empfangen wurden.

Cédric Basler
TV Hüttwilen

TV Hüttwilen und Nussbaumen: Empfang Kantonaltturnfest

Die beiden Turnvereine der Gemeinde waren am letzten Wochenende des Monats Juni am Kantonalen Turnfest in Arbon-Roggwil im Einsatz. Traditionell werden Vereine, welche an einem kantonalen oder eidgenössischen Fest starten, im Dorf von den anderen Vereinen empfangen. So war es auch dieses Mal.

Um 16:30 Uhr wurden der TV Hüttwilen, der TV Nussbaumen und die Volleyballerinnen von den Schützen und dem Männerchor empfangen. Nach einem kleinen Fahnenmarsch von Hüttwilen zur neuen Kellerei der Weinhandwerk AG traf man sich dort für den Fahnengruss. Anschliessend berichteten die Präsidenten und Oberturner vom Fest und den Ergebnissen. Besonders zu erwähnen sind die Volleyballerinnen, welche mit einer Medaille um den Hals zurückkehrten.

Anschliessend liessen wir alle zusammen den Abend in der Festwirtschaft, welche vom Schützenverein betrieben wurde, ausklingen. Es war ein wunderbarer Empfang, herzlichen Dank allen Helfern und Unterstützern.

Cédric Basler

Für die Turnvereine Hüttwilen und Nussbaumen



Turnfestsaison 2024

Den Auftakt machten wir am Seeländischen Turnfest in Kallnach (BE). Mit acht Turnerinnen und Turnern bestritten wir den dreiteiligen Vereinswettkampf mit Steinstossen, Wurf und Fachtest Allround. Eine Woche später traten wir in Arbon am Thurgauer Kantonaltturnfest am Einzelwettkampf an. Von elf Turnerinnen und Turnern



erturnten Flavia Giuliani und Benno Akeret je eine Auszeichnung. Herzliche Gratulation zu diesen erzielten Top-Resultaten!

Am gleichen Turnfest, eine Woche später, starteten wir am Vereinswettkampf mit Steinheben, Fachtest Allround und Wurf. Dabei erzielten wir die Endnote von 23.97 und platzierten uns auf dem 19. Rang von 39 Vereinen in der 5. Stärkeklasse. Nach dem Wettkampf am Abend liessen wir das erfolgreiche Turnfest bei bester Stimmung im grossen Festzelt direkt am See ausklingen. Dabei wurde natürlich bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, getanzt und gelacht. Es war rundum ein super Turnfest mit vielen schönen Erinnerungen.

Christian Thurnheer

Präsident TV Nussbaumen

Jugitag in Arbon

Am Sonntag, 23. Juni 2024, nahm unsere Jugendriege erfolgreich am Jugitag in Arbon auf dem Turnfestgelände teil. Mit insgesamt 17 Kindern gingen wir an den Start und konnten am Ende des Tages stolz auf die erbrachten Leistungen zurückblicken: Neun unserer jungen Athleten erhielten Auszeichnungen und drei von ihnen schafften es sogar auf das Podest.

Besonders herausragend waren die Leistungen von Ruby Akeret und Yara Akeret, die in ihren jeweiligen Alterskategorien den ersten Platz belegten. Ruby erzielte beeindruckende 49.70 Punkte und sicherte sich damit den 1. Platz. Ihre Schwester Yara übertraf dies noch mit einer Punktzahl von 49.90 Punkten und erreichte ebenfalls den 1. Platz. Cécile Ebnetter komplettierte das erfolgreiche Abschneiden unserer Riege mit einem hervorragenden 3. Platz und 48.80 Punkten.

Der Jugitag war gut organisiert und wir konnten den Tag unfallfrei und siegreich abschliessen. Die Kinder haben nicht nur sportliche Leistungen erbracht, sondern auch Teamgeist und Zusammenhalt gezeigt, worauf wir alle stolz sein dürfen.

Ich gratuliere der Jugi zu ihren tollen Leistungen und danke den Eltern für ihre Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt auch unserem engagierten



Leiterteam, das mit viel Einsatz und Herzblut zur Vorbereitung und Durchführung dieses erfolgreichen Tages beigetragen hat. Auf diese Erfolge können wir aufbauen und freuen uns bereits auf die nächsten sportlichen Herausforderungen.

Christian Thurnheer
Präsident TV Nussbaumen

Jugi Schluss mit UBS Kids Cup

Am Donnerstag, 27. Juni 2024, fand der traditionelle Jugi Schluss statt. Dieser war wieder mit dem UBS Kids Cup verbunden, welcher den Kindern die Möglichkeit bot, in verschiedenen Disziplinen wie Sprint, Weitsprung und Ballwurf ihr Talent zu zeigen. Über 40 Kinder von Nussbaumen gaben ihr Bestes und zeigten beeindruckende Leistungen, die bei der anschließenden Rangverkündigung gebührend gewürdigt wurden. Nach dem sportlichen Teil des Tages folgte der gesellige Abschluss mit einem gemeinsamen Grillfest.

Christian Thurnheer
Präsident TV Nussbaumen





Chrabelgruppe Hüttwilen-Nussbaumen und Umgebung

Die Chrabelgruppe Hüttwilen-Nussbaumen und Umgebung ist ein Treff für Eltern mit Babys und Kleinkindern und findet während der Schulzeit alle zwei Wochen am Donnerstag von 9.30 bis 11 Uhr statt. Die Kinder freuen sich jeweils sehr, mit Gleichaltrigen zu spielen und Mamis und Papis geniessen es, Erfahrungen auszutauschen.

Adressen:

- Gemeinschaftsraum (UG), reformierte Kirche, Hüttwilen
- Saal der Alterssiedlung, Dorfstrasse 8, Nussbaumen

Daten und Ort:

15.08. – Hüttwilen
 22.08. – Nussbaumen
 12.09. – Hüttwilen
 26.09. – Nussbaumen
 03.10. – Hüttwilen

24.10. – Nussbaumen
 07.11. – Hüttwilen
 21.11. – Nussbaumen
 28.11. – Hüttwilen
 05.12. – Nussbaumen
 19.12. – Hüttwilen



Da wir uns in Hüttwilen entweder drinnen im Gemeinschaftsraum oder draussen auf dem Spielplatz treffen, kannst du gerne vorab kurz unverbindlich Kontakt aufnehmen. Wir freuen uns wieder auf Spiel und Austausch.

Ansprechpartnerin Hüttwilen: Melanie Ruoss, melanie.ruoss@gmx.ch, 079 217 84 56

Ansprechpartnerin Nussbaumen: Sibylle Meier, sibylle-meier@gmx.ch, 076 561 37 77

Melanie Ruoss

Chrabelgruppe Hüttwilen-Nussbaumen



Veloausflug der Landfrauen Hüttwilen vom Montag, 3. Juni 2024

Die Landfrauen holten ihre Velos hervor und fuhren zusammen los! Die Tour war gut geplant und für jede Frau gut fahrbar. Gefahren wurde über Waldwege, um die schöne Landschaft im Seebachtal geniessen zu können. Ein wunderschöner, lustiger Abend in guter Gesellschaft konnte beginnen! Die Velos waren alle gut im Schuss. Nach ausgiebigem Besprechen, welche Strecke die schönste sei – waren die Landfrauen schon bald in der Pizzeria «La Stazione» in Stammheim angekommen. Schlemmen... für die bestellten Pizzas wurde mitten auf dem Tisch eilig Platz geschaffen. So konnten alle Sorten probiert werden



und alle waren sehr lecker! Nach wohlverdientem Dessert, Kaffee und Limoncello gings rasant im Dunkeln zurück nach Hause. Der Regen zeigte sich erst beim Verabschieden in Hüttwilen. Danke an alle velobegeisterten Landfrauen für den schönen Abend.

Esther Hofer

Landfrauen Hüttwilen





open-air
KINO
9. AUGUST

Landfrauen
Hüttwilen

"25km/h"

INNHOF SEKUNDARSCHULE
HÜTTWILEN (SCHLECHTWETTER:
MEHRZWECKHALLE GEEREN)

FESTWIRTSCHAFT UND
BARBETRIEB AB 19.00 UHR

EINTRITT AB: 19.00 UHR
FILMSTART: 21.00 UHR
KINDER: 5.00 CHF
ERWACHSENE: 10.00 CHF

REGIO FRAUENFELD
Kulturpool



Ein Jahr Kita Biberbau Hüttwilen

Liebe Seebachtaler

Seit unserem Start hier in dieser wunderschönen Gemeinde ist schon bald ein ganzes Jahr vergangen. Ein Neuaufbau ist stets mit vielen Herausforderungen verbunden, doch wir wurden von der ganzen Gemeinde und vielen Privatpersonen hervorragend unterstützt. Seither ist viel geschehen: Gemeinsam mit den Kindern haben wir uns auf unseren ersten Chlausmarkt vorbereitet. Auch dieses Jahr werden wir wieder mit dabei sein! Für unsere Weihnachtswerkstatt, inklusive Fotoshooting, haben wir viele positive Rückmeldungen erhalten.

In guter Zusammenarbeit mit der Schule und der Gemeinde haben wir einen Waldtag eingeführt und können die Turnhalle regelmässig mitbenutzen. Unseren riesigen Garten können wir seit dem Frühling intensiv geniessen. Die Spielmöglichkeiten erweitern wir beständig. Wir dürfen immer mehr Kinder bei uns betreuen und somit auch



mehr Personal einstellen. Und, oh wie schön, unser Ziel ausbilden zu können, haben wir auch schon erreicht. In diesem Sinne möchten wir uns bei allen Mitwirkenden bedanken und schauen voller Vorfreude aufs nächste Jahr.

Kita Biberbau Hüttwilen

PS: Folgt uns gerne auf Social Media:



Bestens betreut in gewohnter Umgebung

Die Spitex Region Frauenfeld ist eine nicht profitorientierte Organisation mit Leistungsauftrag der Gemeinden Frauenfeld, Gachnang, Herdern, Hüttwilen, Neunforn, Uesslingen-Buch, Warth-Weiningen.

Mit rund 120 qualifizierten Mitarbeitenden ermöglichen wir Betroffenen, trotz gesundheitlichen Einschränkungen, so lange wie möglich zu Hause zu bleiben.



Überall für alle

SPITEX
Region Frauenfeld

Unsere Leistungen sind:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Abklärung & Beratung
- Palliative Care
- psychiatrische Pflege
- Hauswirtschaft & Sozialbetreuung
- Wundambulatorium

Spitex Region Frauenfeld | Breitenstrasse 16b | 8500 Frauenfeld | 052 725 00 70 | spitex-frauenfeld.ch



Lions Damen besuchen die Gärtnerei Kalchrain

Am Mittwoch, 19. Juni 2024 besuchten 19 Frauen des Lions Club Frauenfeld und Iselisberg die Gärtnerei Kalchrain. Nach einem ersten Einblick in die verschiedenen Arbeiten und die vielfältige Produktion der Gärtnerei Kalchrain gab der Leiter des Massnahmenzentrums Kalchrain, Andreas Wepfer, detailliert Auskunft über die Aufgaben und Ziele des Massnahmenzentrums. Die anwesenden Frauen zeigten sich sehr interessiert und stellten viele Fragen.

Anschliessend wurde gezeigt, wie ein Blumenstrauss korrekt gebunden wird und aus frisch gepflückten, bunten Blumen vom eigenen Schnittblumenfeld durfte jede Teilnehmerin einen oder zwei Blumensträuße selber binden und mit nach Hause nehmen. Zum Abschluss des Abends wurde im dekorierten Gewächshaus ein feines Abendessen und dazu hauseigener Wein serviert.

Esther Hofer





Alters- und Pflegezentrum
STAMMERTAL

Sommerfest

Sonntag
11. August 2024

9:45 Uhr - 14:00 Uhr

- 10:15 Uhr Gottesdienst
- 11:45 Uhr Essen vom Grill
- Rafzerfälder Huusmusig

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

Tel. 052 744 11 44
verwaltung@apz-stammertal.ch



GSUECHT

Projekt-Musikantä | Wiederistieger



Hast du Lust für 3 Monate in unserem Musikverein mitzuspielen?

Melde dich bei uns und mach an der Abendunterhaltung vom 8. & 9. November 2024 mit.

Probetermine: Dienstag 20 - 21.45 Uhr, Registerproben freitags

Ort: Uesslingen



...aber ich ha kei Guuge meh!

Mir stelled dir es Instrument zur Verfügung!

...aber ich cha doch nüme spiele!

Mir büüetet en Crash-Kurs ah und helfed dir ide Probe!

...aber ich weiss nöd recht!

Dörsch au eifach mol go ineschnuppere cho!

www.mg-uesslingen.ch folg üs uf Facebook



Platzkonzerte 2024

Diesen Sommer hatten wir drei besondere Platzkonzerte auf dem Programm. Gemeinsam mit der Musikgesellschaft führten wir drei Platzkonzerte durch. Den Auftakt machten wir in Uesslingen. Es war ein kühler Abend und deshalb hielt sich der Besucheraufmarsch auch in Grenzen.



Eine Woche später führten wir unser Konzert in der Halle der Mosteria in Hüttwilen durch. Den Abschluss dieser gemeinsamen Konzerttour machten wir beim Restaurant Hüttenberg in Eschenz. Für uns Musikanten war es eine spezielle Erfahrung, mit so vielen Musikanten zusammen zu musizieren. Es hat uns Spass gemacht und dem Publikum hat es ebenfalls sehr gefallen.

Ursi Rieser

Musikgesellschaft Uesslingen



Stabübergabe beim Gemeindezweckverband Perspektive Thurgau

An der 20. Delegiertenversammlung des Gemeindezweckverbands Perspektive Thurgau vom 27. Juni 2024 übergibt Sabina Peter Köstli nach 17 Jahren Vorstandstätigkeit das Präsidium an Yvonne Koller-Zumsteg.

Nach der Begrüssung zur 20. Delegiertenversammlung blickt die Präsidentin Sabina Peter Köstli anlässlich des Jubiläums zurück auf die Entstehungsgeschichte des Gemeindezweckverbands Perspektive Thurgau. Die Anfänge reichen bis ins Jahr 1947 zurück. Durch verschiedene Zusammenschlüsse und Fusionen von mehreren Gemeindezweckverbänden und Fachstellen ist schrittweise die heutige Fachorganisation entstanden. Sabina Peter Köstli würdigt auch Markus van Grinsven, der vor 20 Jahren bei der Suchtfachstelle Oberthurgau angefangen hatte und heute die Fachorganisation als Geschäftsleiter führt.

Markus van Grinsven übernimmt das Wort und blickt aus seiner Sicht auf das vergangene Geschäftsjahr zurück. Er hebt den Anstieg der Neuanmeldungen von Klientinnen und Klienten hervor. Auch bei der STI-Prävention (sexuell übertragbare Infektionen) ist ein massiver Anstieg an Tests und Beratungen zu beobachten. Die Nachfrage nach sexualpädagogischen Schuleinsätzen stieg im vergangenen Jahr ebenso erheblich. Nachdem es keine Fragen oder Anregungen gibt, wird der Geschäftsbericht 2023 einstimmig verabschiedet.

Markus Diener, Bereichsleiter Finanzen und Dienste, stellt das Budget 2025 vor und erläutert den geplanten Verlust von Fr. 397'000.-. Bemerkbar mache sich insbesondere der Einfluss der kantonalen Sparmassnahmen «Haushaltsgleichgewicht 2020», wonach bei den Pro-Kopf-Beiträ-



gen der Perspektive Thurgau nur noch die Hälfte des Bevölkerungswachstums angerechnet wird. Dadurch fehlen jährlich Fr. 300'000.- an Einnahmen. Zudem hat auch die Teuerung einen Einfluss auf das Budget. Da die Pro-Kopf-Beiträge seit 10 Jahren unverändert sind, die Ausgaben jedoch stetig zunehmen, fehlen weitere Fr. 400'000.- pro Jahr.

Veränderungen in der Thurgauer Gesundheitsvorsorge

Nebst diesen regulären Traktanden werden die geplanten «Veränderungen in der Thurgauer Gesundheitsvorsorge» zum Thema. Hierzu begrüsst Sabina Peter Köstli Regierungsrat Urs Martin sowie Thomas Niederberger, Präsident des Verbands Thurgauer Gemeinden (VTG).

Urs Martin führt aus, dass nach 20 Jahren grundsätzliche Fragen gestellt werden sollten. 90 % der Präventionsarbeit im Thurgau werde von der Perspektive Thurgau durchgeführt und ein kleiner Teil von conex familia. Für den Kanton, Nicht-Mitglied des Gemeindezweckverbands, wolle er bei der Neuverhandlung der Leistungsvereinbarung die Struktur und die Ausrichtung des Verbands genauer anschauen. Dabei verweist er auf die schwierige finanzielle Situation im Kanton. Es bestehe im Budget des Kantons ein Bereinigungsbedarf von über 100 Millionen Franken. Dies führe dazu, dass bei allen Organisationen im Bereich Gesundheitsvorsorge genauer hingeschaut werden müsse. Der Gesamregierungsrat habe daher an seiner Sitzung vom 25. Juni 2024 die Situation diskutiert und den Beschluss gefasst, ein Projekt unter dem Namen «Neuorganisation der Gesundheitsvorsorge im Kanton Thurgau» zu starten.

Thomas Niederberger seinerseits bedankte sich für die wichtige Arbeit, welche die Perspektive Thurgau für die Menschen im Kanton Thurgau leistet. Der VTG und die Perspektive Thurgau hätten während diverser Sitzungen im vergangenen Jahr eine gemeinsame Vorstellung über die weiteren Schritte erhalten. Aufgrund des kantonalen Beschlusses sei es dem VTG weiterhin wichtig, zusammen mit der Perspektive Thurgau, beides Gemeindevertretungen, sich im Projekt dafür einzusetzen, dass die Perspektive Thurgau auch in Zukunft ihre wichtige Arbeit leisten und eine zuverlässige Ansprechpartnerin für die Menschen im Kanton sein könne.



Sabina Peter Köstli und Yvonne Koller-Zumsteg (v.l.)

Ersatzwahl Präsidium

Gegen Ende der Versammlung folgt die Verabschiedung von Präsidentin Sabina Peter Köstli. Sie ist seit 2008 im Vorstand und seit 2018 Präsidentin des Gemeindezweckverbands. Sie betont, dass sie stolz ist, während all dieser Jahre Teil der Perspektive Thurgau gewesen zu sein. Nach 17 Jahren sei es jedoch an der Zeit, loszulassen und die Verantwortung in neue Hände zu übergeben. Die designierte Nachfolgerin, Yvonne Koller-Zumsteg, ist seit 2021 Vorstandsmitglied und seit 2023 Vizepräsidentin. Sie würdigt die abtretende Präsidentin als bestens vernetzt, kompetent und immer gut informiert. «Du hast das Steuer stets fest in der Hand gehalten und unsere Perspektive Thurgau entschlossen auch durch stürmische See navigiert.» Yvonne Koller-Zumsteg stellt sich in der Folge zur Wahl und wird einstimmig als neue Präsidentin der Perspektive Thurgau gewählt.

Perspektive Thurgau





JEDER QUADRAT-METER ZÄHLT

Vom Rasen bis zur Blumenwiese:
Helfen Sie mit, unsere Lebensräume für
Mensch und Tier wertvoll zu gestalten.

Die Natur braucht Sie!



*Land, Stadt, Fluss –
stärker miteneand*

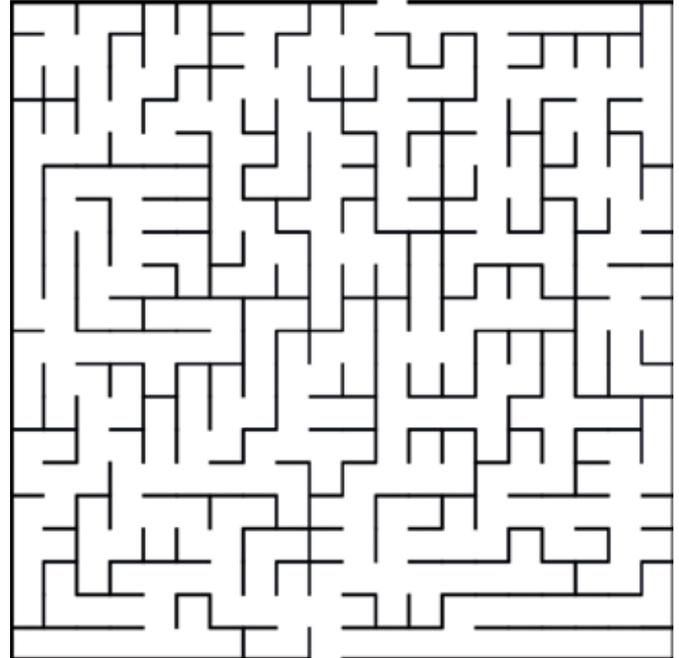




Rätselecke

	7	5					4	
	9			4		1		
			1					
3		7			9			
					4		1	
							2	
	3						6	
7			9				3	
	6	8				7	5	2

ehhbooks.com



Schenkelklopfer

Der Sommer ist die gefährlichste Jahreszeit: Die Sonne sticht, die Salatköpfe schießen, die Bäume schlagen aus und der Rasen wird gesprengt

GRATULARIUM



Wir gratulieren Ihnen ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen gute Gesundheit und ein schönes Fest mit Ihren Verwandten, Bekannten und Freunden.

17. September **Frau Ruth Harder-Huber** Hüttwilen 85

18. September **Frau Berta Marthaler-Widmer** Nussbaumen 83



Veranstungskalender

Informationen für die Agenda bitte bis spätestens dem 10. des Vormonats der Erscheinung der «Seebachtaler News» eintragen auf: www.huettwilen.ch -> **Verwaltung** -> **Aktuelles** -> **Veranstungskalender (nach unten scrollen und auf «Anlass hinzufügen» klicken)**. Für die Aktualität und die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr. Massgebend ist immer der aktuelle Veranstaltungskalender auf der Webseite.

TAG	ZEIT	ORGANISATOR	NAME	LOKALITÄT
-----	------	-------------	------	-----------

August 2024

Do	1.	18:00	Politische Gemeinde Hüttwilen, TV Hüttwilen, Familie Haag	Bundesfeier	Obsthalle der Familie Haag
Do	1.	15:00	Senioren Hüttwilen	Seniorentreff	Hagschnurer Schüür
Mo	5.		Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
Fr	9.	19:00 - 00:00	Landfrauen Hüttwilen	Open Air Kino	Innenhof der Sekundarschule Hüttwilen
Fr	16.	11:30 - 14:00	Doris Aeschbacher	Senioren-Mittagstisch	Restaurant Löwen, Herdern
Di	20.	08:00 - 11:30	Primarschule Hüttwilen	Altpapiersammlung Hüttwilen	Rotes Haus
Do	22.	09:30 - 11:00	Chrabbelgruppe Hüttwilen-Nussbaumen und Umgebung	Chrabbelgruppe	Saal Alterssiedlung Nussbaumen
Sa	24.		Dorfverein Nussbaumen	Dorffest 2024	Dorfplatz
Mo	26.	20:00 - 22:00	Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Samariterverein / Vereinsübung	Sekundarschulhaus Burgweg (Mittagstischraum)
Sa	31.	09:00 - 12:00	Schützenverein Hüttwilen-Nussbaumen	3. Obligatorisches Schiessen	Schützenhaus Hüttwilen

September 2024

Mo	2.		Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
Do	5.	15:00	Senioren Hüttwilen	Seniorentreff	Hagschnurer Schüür
Fr	13.	12:00 - 14:00	Doris Aeschbacher	Senioren-Mittagstisch	Restaurant Eintracht
Do	19.	19:00 - 00:00	Landfrauen Hüttwilen	Herbstkranz gestalten	Gärtnerei Kalchrain
So	22.		Gemeinde	Abstimmung	Abstimmungslokale
So	22.	11:00 - 16:00	Rebcorporation Hüttwilen	Sunntig i dä Räbe	Rebberg Halde
Do	26.	09:30 - 11:00	Chrabbelgruppe Hüttwilen-Nussbaumen und Umgebung	Chrabbelgruppe	Saal Alterssiedlung Nussbaumen
Fr	27.	18:30	Politische Gemeinde Hüttwilen	Anlass «Raum für die Jugend Hüttwilen»	Sekundarschulhaus Burgweg (Mittagstischraum)
Sa	28.	09:00 - 17:00	Schützenverein Hüttwilen-Nussbaumen	Endschiessen	Schützenhaus Hüttwilen
Mo	30.	20:00 - 22:00	Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Samariterverein / Vereinsübung	Sekundarschulhaus Burgweg (Mittagstischraum)



TAG	ZEIT	ORGANISATOR	NAME	LOKALITÄT	
Oktober 2024					
Do	3.	15:00	Senioren Hüttwilen	Seniorentreff	Hagschnurer Schüür
Mo	7.		Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
Fr	11.	11:00 - 14:00	Doris Aeschbacher	Senioren-Mittagstisch	Besenbeiz Seehalde, Hüttwilen
Di	22.	20.00 - 22.00	Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Samariterverein / Vereinsübung	Sekundarschulhaus Burgweg (Mittagstischraum)
Do	24.	09:30 - 11:00	Chrabbelgruppe Hüttwilen-Nussbaumen und Umgebung	Chrabbelgruppe	Saal Alterssiedlung Nussbaumen
Fr	25.		Dorfverein Nussbaumen	Kinoabend	Saal der Alterswohnungen

GENIUS

Genius Media AG.

Ihre **Full-Service-Druckerei** für die Region Frauenfeld.

GENIUS MEDIA AG
 Zürcherstrasse 180
 8500 Frauenfeld
 052 723 60 70
www.geniusmedia.ch



Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Hüttwilen, www.huettwilen.ch

Redaktion: Bruno Kaufmann (Gemeinderat), Simone Rüegg
Layout: Simone Rüegg

Kontakt Redaktion: seebachtaler@huettwilen.ch

Druck: Genius Media AG, Frauenfeld

Auflage: 840 Exemplare, erscheint 6x jährlich

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 6. September 2024

Quelle Rubrikicons: freepik.com/makyyz, pch.vect, cornecoba, stockadobe.com

Das vollständige Impressum sowie das Bestellformular mit Preisangaben für Inserate finden Sie auf der Webseite der Gemeinde unter Verwaltung – Aktuelles – Seebachtaler News (siehe QR Code)





Oberdorf Hüttwilen, 1958

